Ausbildungsbericht Radio Helsinki

2022

Inhaltsverzeichnis

Einleitung....4
Würdigung....6
Leitbild der Ausbildung....7
Verortung der Ausbildung im Verein....11
Die Ausbildungsangebote im Überblick....13
Die Workshops....15
Auswertungen der Workshops....16
Fokusgruppen....16
Feedback von Teilnehmer:innen....16
Die quantitativen Auswertung....17
Die Bewertung der Trainer:innen....17
Diskussion der quantitativen Daten....18
Die qualitativen Auswertung....18
Die Probebühnen....20
Die Coachings und Feedbacks....22
Das Basisprogramm der Ausbildung 2022....23
Junge Stimmen und Schüler:innen....24
Schulradiosendungen für das BMBWF / Campusradio Ö1....24
Gruselgeschichten von der 2A der Modellschule Graz....24
Nachhaltig nachgefragt: Mobilität in Graz....25
Der Schulradiotag 2022....26
Lehrstelle bei Radio Helsinki....28
Ausbildung für Projekte....29
Snapshots from the Borders / Re:fiction Radio....29
Stadtteilradio Projekt....31
Kooperationen....32
Fair Styria Tag 2022....32
Sprachenfest....32
Redaktionelles Arbeiten bei Festivals....33
DEUTSCH&MEHR....33
Klausur und Teamentwicklung 2022 - 2023....34
Die Ziele der Klausur:....34
Ergebnisse der Klausur:....34
Arbeitsplatzbeschreibung Ausbildung 2022....35
Ausbildungsleitung....35
Trainer:innen....35
Anstellungsverhältnisse....35
In welche Arbeitsbereiche ist die Ausbildungskoordination eingebunden?....35
Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung und Buchhaltung:....35
Zusammenarbeit mit der Öffentlichkeitsarbeit....36
Zusammenarbeit mit Programmkoordination und Mitgliederverwaltung....36
Zusammenarbeit mit der Technik....36
Ziele der Stelle....36
Aufgabenbereiche....37
Hauptaufgaben....37

Nebenaufgaben....37
Qualifikationen....38
Didaktik....39
Onlinepräsenz: Das Ausbildungs-WIKI....39
Überblick....39
Tutorien / Lernbereich....39
Online-Präsentation des Bereichs Tutorien....40
Anhang....42
Online Präsenz der Ausbildungsangebote....42
Der Basiskurs....42
Spezielle Workshops 2022....46
Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie – Universität Graz....46
Stimm- und Sprechworkshop....46
Mit allen Sinnen in der Natur sein....47
Fem*Friday x Rapworkshop mit EsRAP....49
Das konfrontative Interview - Kritisch Fragen. Klare Antworten....51
Tontechnik für Veranstaltungen....52
Der Radio Helsinki Wegweiser....53
Impressum....55

Einleitung

Seit 1995 existiert Radio Helsinki. In den Anfängen waren freiwillige Arbeit, Improvisation, und Selbstorganisation gefragt. Der Mangel an Mittel wurde kompensiert durch Motivation. Durch den Nichtkommerziellen Rundfunk Fonds sind zur Motivation auch die Mittel gekommen und eine stete Professionalisierung.

Seit 2013 können die Freien Radios kontinuierlich Workshops anbieten, Fortbildungen organisieren, damit die Interessieren auch die Kompetenzen erwerben und Verantwortung als Sendungsmacher:innen wahrnehmen können.

Die Herausforderungen steigen: Die Komplexität einer Welt im Wandel will verstanden werden, kommuniziert werden, drängt nach Lösungen. Freie Radios sind Vermittlerinnen zwischen Befunden, Erfahrungen, Praxen und Betroffenheiten. Hier können aus jeweils lokaler Perspektive Themen angesprochen werden, die Menschen im Alltag bewegen. In Graz, Kirchdorf, Wien genauso wie in Mytelini, Quito oder Teheran.

Das Medium Radio wirkt: Wenn Schüler:innen für das Radio eine Sendung zum Thema „Drogen“ gestalten, dann können sie Polizist:innen interviewen, Sozialarbeiter:innen, Therapeut:innen und mit Menschen auf der Straße sprechen. Sobald wir „Radio machen“ können wir der Neugier und dem Interesse folgend neue Ort aufsuchen, dazulernen und uns in öffentliche Diskurse einmischen. Mit jedem Wort, jedem Dialog, jedem Beitrag können wir die Art und Weise verändern, wie die Öffentlichkeit *über die Welt spricht*.

Die Haltung: Freie Radios ermöglichen das Sprechen *mit der Welt* und nicht nur *über die Welt*. Das hängt mit Machtverhältnissen zusammen. Wenn Betroffene, Interessierte, Workshopteilnehmer:innen, Schüler:innen selbst die Fragen stellen, dann lernen sie mit jeder Antwort, erfahren Neues, verändern sich Perspektiven. Hier fragen nicht die Professionalist:innen, die Journalist:innen, die Redakteur:innen, sondern jene die sonst nur als Gäste, als Befragte zu Wort kämen. Mit Bourdieu gesprochen, es kommt zu einem „Blickwechsel“: weil im „Dialog auf Augenhöhe“ die Diskurse neu gestaltet gestaltet werden können, das Interesse und den Inhalt im Fokus – frei von ökonomischen Zwängen und redaktionellen Vorgaben mit Blick auf *Verkaufszahlen*, *Klicks*, *Likes*, *Hörer:innen pro Beitrag*.

Bürgermedien / Freie Radios / Community Radios und kritische Medienkompetenzen: Wer mit Interesse die Welt befragt, die Lebensumstände, die Machtzusammenhänge braucht ein Sensorium für die eigene Verantwortung, braucht „kritische Medienkompetenzen“ und wie Helmut Peissl, Geschäftsführer von COMMIT ergänzt „politische Medienbildung“.

Die Qualität von Demokratie hängt maßgeblich vom Zugang zu Informationen ab und dem Grad der politischen Bildung. Freie Radios fördern politische Bildung, indem sie Menschen selbst in die Lage versetzen zu recherchieren, zu hinterfragen, selbst Verantwortung für die Produktion zu übernehmen und sich dem Feedback sowie der Debatte zu stellen.

Je diverser die Teilnehmer:innen im öffentlichen Diskurs sind, desto differenzierter können Meinungen repräsentiert und gebildet werden, desto anspruchsvoller kann das Niveau werden – sofern die Medien nicht an kommerzielle Zwänge nach Reichweiten gebunden sind.

Frei von kommerziellen Verwertungszwängen können auch randständige Themen aufgegriffen werden, können konsequent mehrsprachige Sendungen ausgestrahlt werden, kann auf anspruchsvollem Niveau diskutiert werden.

Der Bildungssoziologe Aladin El Mafalaani verweist darauf, daß die Debatte verflachen muss, umso breiter das Publikum angesprochen wird, oder: „Je höher die Auflage und die Reichweite desto oberflächlicher der Diskurs“.

Die **Förderungen des nichtkommerziellen Rundfunkes** ist im Zuge des Medienwandels mit seine Gefahren (Stichwort: Monopolisierungstendenzen und Filterblasen der sozialen Medien) und im Blick auf seine Hoffnungen (Stichwort: die „redaktionelle Gesellschaft“) von nicht zu unterschätzender Bedeutung. Sei es auf lokaler Ebene durch direkte Mitwirkung an der Öffentlichkeit als auch auf nationaler Ebene durch die Expertise Freier Radios in der Aktivierung, Vernetzung und Stärkung von Zivilgesellschaft und Demokratie.

Die **Beteiligung von Menschen** mit internationaler Geschichte, Menschen mit unterschiedlichen persönlichen Dispositionen, das zur Sprache bringen aller Formen von Diskriminierungen und deren Lösungen, als Beiträge einer sich selbst bewusster wahrnehmenden Gesellschaft und Akteure in einer Demokratie. Das ist der Beitrag Freier Radios.

Würdigung

Radio Helsinki bedankt sich bei allen Teilnehmer:innen und Partner:innen: Ihr Interesse und Motivation bestimmen maßgeblich die Qualität und Entwicklung von Radio Helsinki. Wir lernen mit jeder Sendung, jeder neuen Begegnung und jedem Workshop. Trainer:innen wie Teilnehmer:innen: Gemeinsam gestalten wir die Praxis. Ein Dank auch an die Kooperationspartner:innen und Fördergeber:innen mit deren Mitteln wir die Trainer:innen bezahlen und Workshops anbieten können.

Personen, Kooperationspartner:innen und Fördergeber:innen 2022

Die Trainer:innen

Paul Benaim

Gea Gracĉner

Claudia Holzer

Walther Moser

Mirza Mulalić

Esra Özmen und Enes Özmen (EsRap)

Peter Petz / Klausurmoderationen

Marlies Pratter

Valerie Quade

Monika Schmidt

Gernot Tutner

Georg Wimmer

Die Kooperationspartner:innen

COMMIT

Crossroads Festival

DEUTSCH&MEHR

Doro Blancke Flüchtlingshilfe

Elevate Festival

Fair Styria - Initiative des Landes Steiermark für globale Fairness

GIBS – Graz Bilingual School

Grätzelinitiative Margaretenbad

KiG! - Kultur in Graz

Mittelschule Laßnitzhöhe

Modellschule Graz

<rotor> Zentrum für zeitgenössische Kunst

Sprachennetzwerk Graz

Stadtteilzentrum Triester

Universität Graz - Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie

WIKI - Stadtteilzentrum Eggenlend und St. Peter

Die Fördergeber:innen

BMBWF – Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung

RTR - Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH

Ludwig Boltzmann Gesellschaft und die Universität für angewandte Kunst Wien (ASF Hub)

Leitbild der Ausbildung

Das Leitbild der Ausbildung korrespondiert mit ihrem Auftrag durch Radio Helsinki, dem Verein Freies Radio Steiermark.

Freies Radio ist ein **sozialer Ort** der Kommunikation, des Austausches, Reflexion und gemeinsamer Aktion. Es verstärkt Stimmen, Themen und sozialen Zusammenhalt.

Radio Helsinki fördert jene Personen und Themen die von sozialer, kultureller, künstlerischer, wissenschaftlicher, ökonomischer und politischer Relevanz sind. Besonders wenn sie dennoch in Medien kaum vorkommen, gesellschaftlich diskriminiert werden oder Barrieren überwinden müssen, sei es sprachlich, körperlich oder durch Herkunft (sozial, kulturell oder geografisch).

Freies Radio stellt sich den Fragen von Macht, Gewalt, Ein- und Ausschluss, gesellschaftlicher Teilhabe, Ermächtigung und Emanzipation.

Die Ausbildung von Radio Helsinki reflektiert in ihrer Didaktik, Sprache, Vermittlung, Inhalten und den Personen diese Anforderungen eines Freien Radios.

Die Ausbildung spricht gezielt neue Personen und Gruppen an, die weder im Programm noch im Verein vertreten sind. Bestehenden Mitgliedern bietet die Ausbildung fortführende Angebote, Feedback und Einzelcoaching zur Sicherung der Qualität.

Die Ausbildung hilft beim Aufbau von Communities - im engeren Radiokontext und im erweiterten zum Leitbild des Vereines passenden. Workshops und redaktionelle Zusammenarbeit stärken die Gemeinschaft und erweitern die Netzwerke.

Kernaktivitäten der Ausbildung
Radio Helsinki bietet Workshops für EinsteigerInnen und Medien-Erfahrene: So einfach wie möglich, so anspruchsvoll wie notwendig.

- **Akquise, Planung und Administration:** Aufsuchen, Ansprechen von neuen Sendungsmacher:innen und Gruppen; Ausbildungsangebote planen, Teambuilding und Administration.
- **Basiskurse**: Kennenlernen des Vereinslebens. Anwenden von Gestaltungsformen, der Technik, rechtlicher und ethischer Fragen.
- **Interne Fortbildung / Onboarding und Coachings**: Inhaltliche, formale, rechtliche und technische Weiterbildung für Fortgeschrittene und Mitarbeiter:innen.

- **Spezielle Workshops / Veranstaltungen**: wie u.a. experimentelle Gestaltung, Feature-Gestaltung, Diskursworkshops
- **Redaktionelle Arbeit**: Arbeit an relevanten bzw. unterrepräsentierten Themen, Personen und Gruppen.
- Individuelles **Coaching und Feedback**: Durch Ausbildung, Programmrat und Vereinsmitglieder.
- **Online Tutorien** und **Öffentlichkeitsarbeit:** Erstellen von Online Lernbehelfen und Präsenz der Ausbildung auf der Webseite und sozialen Medien.

Qualität sichern und verbessern
Die Ausbildung braucht Reflexion und Feedback: als inhaltliche gestaltende und Personen ansprechende Instanz muß die Ausbildung sich regelmäßig in Frage stellen.

1. **Inhalte, Didaktik, Zielgruppen** werden evaluiert, adaptiert oder neu aufgebaut. Dafür bilden sich die TrainerInnen fort, evaluieren die Workshops, stimmen sich mit den Vereinszielen ab und erweitern auch die personelle Zusammensetzung des Teams nach Geschlecht, Alter, soziokultureller Herkunft und Sprachen.
2. Ein **Organisationshandbuch** kann zusätzlich die Prozesse sichtbarer und adaptierbar machen.
3. Ein „**Ausbildungsführerschein“** (Basisworkshops, Probebühne und Feedbackgespräche) für angehende TrainerInnen soll den Einstieg ins Ausbildungsteam erleichtern und Kompetenzen vermitteln.

Ausbildungsentwicklung
Die Ausbildung bei Radio Helsinki vermittelt den sozialen, emanzipatorischen Auftrag Freier Radios durch Haltung, Diskurse, den einfachen Zugang zur Technik und ins soziale Leben der Radio-Community.

1. **Diversität**: Radio Helsinki möchte ein gemischtes Team aufbauen, hinsichtlich Geschlecht, Alter, Sprachen, sozialer und kultureller Herkunft.
2. **Angebotsentwicklung**: Es gilt, konkrete Angebote zu entwickeln, um gesellschaftliche Machtverhältnisse zu reflektieren und zu überwinden! Radio geht an die Orte: auf die Straßen und die Institutionen, wie Frauenhäuser, Obdachlosenheime, Gefängnisse, Lehrlings-, Asyl- und Altenheime, Jugendzentren und Schulen, Bildungseinrichtungen, etc…
3. **Medienkompetenzen**: Leben im 21. Jahrhundert braucht einen selbstbewussten, kritischen und kreativen Umgang mit der medialisierten Welt. Radio als rein akustisches Medium eignet sich in seiner Reduktion auf das Hören besonders, um dialogische Fähigkeiten zu fördern, wie Zuhören, Gespräche führen und Schreiben für das Sprechen. Radio kann gemeinsam mit Bild und Schriftmedien hervorragend für Podcasts, Social Media, Blogging oder vlogging eingesetzt werden.

4. **Ressourcen**: Die Ausbildung generiert durch Ausbildungsangebote Einkommen. Durch Förderungen, Projekte und Kooperationen erreicht sie neue Gruppen und Themen. Die erwirtschafteten Ressourcen fließen in den Verein und die Ausbildungsentwicklung. Nötig ist allerdings eine Basisfinanzierung.

Organisation der Ausbildung

Wer bei Radio Helsinki eine Sendung selbstständig gestalten möchte muß einen Basiskurs absolviert haben. Im Basiskurs werden kritischen Medienkompetenzen, die ethischen, rechtlichen Fragen behandelt im Kontext von Macht und Verantwortung, die Vereinsorganisation und die Rolle Freier Radios in der Medienlandschaft.

Mitbestimmung und Verantwortung

Sendungsmacher:innen bei Radio Helsinki haben den Status „Redaktionelle Mitglieder“. Nur sie sind berechtigt selbstständig Sendungen zu gestalten. Freien Radios geht es um offenen Zugang zu Medien, einer Demokratisierung der Medien und der Mitbestimmung im Verein. Redaktionelle Mitglieder haben aktives und passives Wahlrecht bei der Programmratswahl – jenem Gremium das die Sendungsmacher:innen vertritt, die Einhaltung der Charta und der Statuten überwacht und Schwerpunkte im Programm setzen kann. Zuletzt entscheidet der Programmrat wer ins Programm darf und wer nicht.

Die Angestellten im Auftrag des Vereines

Die Angestellten arbeiten im Auftrag des Vereines und für die Sendungsmacher:innen. Die Angestellten organisieren den laufenden Betrieb im Alltag nach innen und außen. Die Professionalisierung der Dienstleistungen hat für die Vereinsmitglieder und Sendungsmacher:innen den Vorteil, daß sie ein multiprofessionelles Team zur Unterstützung finden, seien es technische, rechtliche, gestalterische, organisatorische Fragen.

Die Ausbildung stellt die Verbindung her zwischen den neuen Vereinsmitgliedern / Sendungsmacher:innen und dem Verein, gibt einen ersten Überblick und Orientierung und begleitet Schritt für Schritt auf dem zur Sendung und in das Vereinsleben.

Zuständig für die Aufnahme neuer Sendungsmacher:innen sind die Ausbildung, die Programmkoordination und der Programmrat, die Technik.

Erweiterte Angebote durch die Redaktionen

Radio Helsinki hat im Jahr 2022 drei Redaktionen: die Nachrichten Redaktion „VON UNTEN“, „Radio Re:volt“ - die Redaktion von Menschen mit internationaler Geschichte und die „Kulturredaktion“. Freilich unterstützt und motiviert die Ausbildung bei der Akquise neuer redaktioneller Mitglieder. Meistens kommen Anfragen zu Coachings aus den Redaktionen.

Radio Helsinki - Verein Freies Radio Steiermark

GREMIEN

Demokratische Vereinsstruktur

REDAKTIONELLE VOLLVERSAMMLUNG

wählt...

PROGRAMMRAT

beauftragt....

Programmkoordination

GENERAL-VERSAMMLUNG

wählt...

VORSTAND

beauftragt....

Geschäftsführung

BETRIEB

Betriebs-Organisation

Beschreibung der Ausbildung

Ausbildung | **Technik** | **Öffentlichkeitsarbeit** | **Redaktionen**

Öffentlichkeitsarbeit

- Outreach und Community Building
- Vernetzung und Kooperationen
- Online Präsenz: Webseite
- Berichte
- Soziale Medien
- Podcasts und Sendungen
- Flyer

Interne Koordination

- mit anderen Arbeitsbereichen,
  - Geschäftsführung
  - Buchhaltung / Controlling
  - Programm-koordination
  - Redaktionen
  - Technik
  - Lehrstelle

Teamleitung

- Interne Kommunikation und Koordination
- Teamentwicklung
- Ressourcenplanung
- Jahresplanungen
- Fortbildungen
- Supervisionen
- Klausuren
- Lehrlingsbeauftragter

Administration

- Akquise
- Workshopkoordination
- Registrierung Teilnehmer:innen
- Onboarding Teilnehmer:innen
- Geräteverleih
- Geräte Inventur
- Buchhaltung

Lernangebote

- Akquise
- Entwicklung
- Durchführung
- Ausbildungsangebote
- Kooperationen
- Lernmaterialien erstellen
- Ausbildungs-Webseite
- Ausbildungs-WIKI
- Ausbildungs-Cloud
- Bibliothek

COMMIT

- Repräsentation im Vorstand
- Ausbildungsangebote
- Enwicklung
- Fortbildungen
- Kooperationen
- Projekte

Verortung der Ausbildung im Verein

Die schematische Darstellung der vorhergehenden Seite bietet Überblick, wo und wie die Ausbildung bei Radio Helsinki verortet ist.

Der Verein Radio Helsinki – Freies Radio Steiermark wird durch vier Gremien geleitet: Wobei die Aufgabenteilungen getrennt sind in eine Geschäftsseite und Programmseite, vertreten von Vorstand und Programmrat. Diese strikte Trennung sichert die inhaltliche Unabhängigkeit.

Die Generalversammlung wählt jährlich den Vereinsvorstand.
Die redaktionelle Vollversammlung wählt jährlich den Programmrat.

Der Vorstand beauftragt die Geschäftsführung zur Leitung des Betriebes und die Teamleitung. Dem Programmrat unterstellt ist die Programmkoordination.
Somit sind zwei Aufgabenbereiche die Geschäftsführung und die Programmkoordination direkt den beiden gewählten Gremien Vorstand und Programmrat unterstellt.

Die weiteren Aufgabenbereiche im Betrieb sind die Technik, die Ausbildung, die Öffentlichkeitsarbeit, redaktionelle Leitungen und Projektstellen.

In der Arbeitsplatzbeschreibung sind die Tätigkeiten der Ausbildung detailliert beschrieben.

Die Arbeitszeit der Ausbildungsleitung zeigt die Verteilung von Arbeitszeit und Bereiche: In den Stundenaufstellungen der Ausbildungsleistungen (in den Tabellen zu den Workshops) sind in diesem Bericht nur die unmittelbaren Workshopzeiten und Coachingzeiten aufgezeichnet, nicht aber der administrative Aufwand und andere Tätigkeiten: Die Akquise, die Besprechungen, die Teamentwicklung, interne Kommunikation, die Bearbeitung von Anfragen, Journaldienste, das Erstellen von Lernunterlagen (materiell wie digital), die Verwaltung der Verleihgeräte, die Öffentlichkeitsarbeit, die Arbeit an der Webseite, dem Ausbildungswiki, die eigene Fortbildung, das Outreach, die Vertretung von Radio Helsinki bei COMMIT, die Begleitung neuer Sendungsmacher:innen von der Registrierung bis zur Sendung, die Büroarbeit, das Schreiben von Projektanträgen, die Projektbegleitung, die Rechnungslegung, die Dokumentation.

Die Auswertung der **anteiligen, relativen Arbeitszeitverteilung der Ausbildungsleitung:**

Projekt-bezug	Be-sprechung	Workshops	Coachings	Ad-ministration	Öffentlich-keitsarbeit	COMMIT
40%	17%	17%	16%	11%	5%	2%

Die Prozentzahlen zeigen eine relative Verteilung und keine absolute! Beispielsweise beinhaltet die Arbeitszeit eines Workshops auch Öffentlichkeitsarbeit, Besprechungen. Ein Workshop kann auch innerhalbes eine Projektes stattfinden. Somit zeigen die

Prozentzahlen Gewichtungen, aber keine absolute Verteilung. Erkenntlich ist, daß mehr als ein Drittel der Arbeitszeit einen Bezug zu Projekten hat. Besonders das „Re:fiction Radio“ Projekt, die Akquise, das Schreiben des Antragen, der Aufbau einer Redaktion in Mytelini, die Begleitung in Coachings und Workshops zeigen sich in diesem Anteil. Auch das Stadtteilradio-Projekt war ein Schwerpunkt 2022: Tätigkeiten waren die Akquise, der Projektantrag, das Finden einer Projektleitung, die Koordination mit den Stadtteilzentren.

In der Arbeitszeit ziemlich gleich verteilt sind Besprechungen, Workshopzeiten, Coachings und administrative Tätigkeiten. Grob analysiert kann ein Fünftel der Arbeitszeit jeweils für Administration verbucht werden.

Die Ausbildung ist zuständig für alle Ausbildungsangebote: externe und interne. Dazu gehören freilich die administrativen Tätigkeiten, aber auch Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung und Outreach, Akquise, Teamleitung und die didaktische Entwicklung von Workshopangeboten.

In der Administration wichtig ist die Akquise, die Annahme von Anfragen zu Workshops, zu Kooperationen und Projekten. An Workshops Interessierte werden ab der Anmeldung je nach Bedarf auf dem Weg zur Sendung begleitet und betreut. Die Leistungen umfassen Coachings, Feedbackgespräche, Beratung zu Sendungsgestaltung. Rechtliche und ethische Fragen.

In regelmäßigem Austausch ist die Ausbildung mit der Technik, der Programmkoordination und dem Programmrat, der Geschäftsführung und den redaktionellen Gruppen und individuell mit den Sendungsmacher:innen.

Die Ausbildungsgruppe war besonders 2022 personell im Umbau, da Trainer:innen sich privat und beruflich neu orientierten und ihre Lebensmittelpunkte verlegten. Darum ist die Teamentwicklung eine permanente Herausforderung. Dafür werden auch jährlich Teamklausuren zur Jahresplanung organisiert und mehrmals jährlich Ausbildungssitzungen.

Ziele der Klausur 2022 waren der Aufbau eines neuen Ausbildungsteams mit einem angestellten Kernteam, inhaltliche Schwerpunkte und Ressourcenplanung.

Mit Stand Juli 2023 ist das gelungen: , Gea Graĉner und Valerie Quade arbeiten in Anstellung für die Ausbildung.

Claudia Holzer, Margarete Maierhofer-Lischka und Monika Schmidt arbeiten auf Honorarbasis und bieten spezielle Workshops zum Hörspiel, Tontechnik und Stimmtrainings.

Dazu kommen spezielle Angebote und Anfragen an Dritte für Workshops: wie Georg Wimmer (das konfrontative Interview) oder EsRap (für das Politische in der Musik).

Die Ausbildungsangebote im Überblick

Workshop	Anzahl	Teilnahmen	Stunden
Basiskurs – Teil 1: Basisworkshop Live	6	32	102
Basiskurs – Teil 2: Basisworkshop Audioschnitt / Podcasting (inkl. Zusatzworkshops)	14	34	98
Basiskurs – Teil 3: Probebühne	21	46	84
Basiskurs für Inst. Kulturanthrop. / Europ. Ethn.	1	4	17
Basiskurs für Angestellte, Projektmitarbeiter:innen	1	3	17
Basiskurs für Redaktion auf Mytelini / Lesbos	1	3	40
Stimme und Sprechen	1	8	7
Das konfrontative Interview	1	5	14
Fem*Friday x Rapworkshop	1	6	3
Tontechnik für Veranstaltungen	1	4	7
Leistungen im formalen Ausbildungsangebote	**48**	**145**	**389**
Zusätzliche Coaching- und Feedback Stunden	**250**	**250**	**250**
Gesamtleistung der Ausbildungsangebote	**298**	**395**	**639**

Radio Helsinki hat 27 Workshops und 21 Probebühnen organisiert. 145 Personen haben daran teilgenommen. Der reine Zeitaufwand für diese Angebote beträgt 389 Stunden.

Werden die ca. 250 Coaching- und Feedbackstunden noch dazu gerechnet, dann ist die Nettoleistung der Ausbildung bei ca. 639 Arbeitsstunden. Der Zeitaufwand für die Feedback- und Coachingsstunden sind gemittelt: Sie dauern zwischen einer halben Stunden bis zu mehreren Stunden. Im Mittel ergibt das einen Zeitaufwand von einer Coachingstunde pro Person und Trainer:in.

Auch durch die Verdoppelung des Angestellten Teams seit Sommer 2022 zeigt sich in mehr Coachingsstunden für Mitarbeiter:innen.

2022 fanden sechs reguläre Basiskurse und drei spezielle Basiskurse statt: Für das Institut für Kulturanthropologie / Europäische Ethnologie, für die neuen Mitarbeiter:innen von Radio Helsinki und für die neue Redaktion auf Mytelini / Lesbos.

Radio Helsinki bietet zweimonatlich die Basiskurse an (alternierend jedes ungerade Monat): Damit möchten wir gewährleisten, daß neue Sendungsmacher:innen nach dem Basiskurs auch von den Trainer:innen, dem Team der Angestellten und dem Programmrat entsprechend gut und rasch zur eigenen Sendung und ins Vereinsleben begleitet werden können. Den Weg zur eigenen Sendung beschreibt der Bericht an anderer Stelle…

Zu den Basiskursen zählen auch die „Digitalen Audioworkshops / Podcasting“: Vierzehn Workshops waren im Programm und auch hier waren für das Basisprogramm zwölf Workshops angesetzt und zusätzlich zwei Workshops für spezielle Anfragen. Gemeint sind Personen, die für eine Organisation die Öffentlichkeitsarbeit machen und sich für Podcasting qualifizieren möchten.

Die speziellen Workshops werden nach Bedarf angeboten:

Jedes Jahr finden zwei Stimm- und Sprechworkshops statt mit Monika Schmidt.

Radio Helsinki organisiert auch spezielle Formate zu Medienkompetenzen und kritischen Diskursen. Als Beispiel im besten Sinn sei die Tagung „Salonfähig und normal?“ von 2021 genannt, die sich mit „rechten und autoritären Verschiebungen als Herausforderung für Journalismus und Medienfreiheit“ beschäftigt hatte.

2022 bot Radio Helsinki zwar keine Tagung, aber dafür das zeitintensive Projekt „Re:fiction Radio“ mit ca. 222 Arbeitsstunden der Ausbildungsleitung: von Projektvorbereitung, Planung, didaktische Begleitung und Workshops, Beschaffung der Technik, Projektreise nach Mytelini, Aufbau der Redaktion auf Mytelini und Übergabe an die Projektteams.

Die Workshops

Eine tabellarische Ansicht des formalen Ausbildungsangebotes (ohne Probebühnen). 92 Personen haben an Workshops teilgenommen. Die Dauer der Workshops betrug 265 Stunden. Ersichtlich sind auch die Trainer:innen und das Datum der Workshops.

#	Workshop	Leitung	Datum	Teil-nahmen	Dauer / h
1	Basisworkshop Live	Claudia Holzer	14.Jän	3	17
2	Digitaler Audioworkshop / Podcast	Claudia Holzer	22.Jän	1	7
3	Digitaler Audioworkshop / Podcast	Claudia Holzer	29.Jän	2	7
4	Digitaler Audioworkshop / Podcast	Claudia Holzer	05.Feb	3	7
5	Basisworkshop Live / Uni Graz	Walther Moser	04.Mär	4	17
6	Basisworkshop Live	Walther Moser	11.Mär	5	17
7	Digitaler Audioworkshop / Podcast	Walther Moser	19.Mär	3	7
8	Digitaler Audioworkshop / Podcast	Walther Moser	26.Mär	2	7
9	Digitaler Audioworkshop / Podcast	Walther Moser	27.Mär	4	7
10	Mit allen Sinnen	Gea Gracner	16.Apr	0	0
11	Fem*Friday x Rapworkshop	esRAP	10.Mai	6	3
12	Basisworkshop Live	Marlies Pratter	13.Mai	7	17
13	Stimm- und Sprechworkshop	Monika Schmidt	14.Mai	0	0
14	Digitaler Audioworkshop / Podcast	Claudia Holzer	21.Mai	4	7
15	Digitaler Audioworkshop / Podcast	Claudia Holzer	28.Mai	2	7
16	Das konfrontative Interview	Georg Wimmer	03.Jun	5	14
17	Tontechnik für Veranstaltungen	Claudia Holzer	25.Jun	0	0
18	Basisworkshop Live für Mitarbeiter:innen	Walther Moser	08.Jul	3	17
19	Digitaler Audioworkshop / Podcast	Walther Moser	23.Jul	3	7
20	Basisworkshop Live	Claudia Holzer	09.Sep	4	17
21	Digitaler Audioworkshop / Podcast	Claudia Holzer	17.Sep	4	7
22	Digitaler Audioworkshop / Podcast	Walther Moser	24.Sep	0	7
23	Basisworkshop Live	Marlies Pratter	14.Okt	4	17
24	Digitaler Audioworkshop / Podcast	Claudia Holzer	29.Okt	1	7
25	Basisworkshop Live	Marlies Pratter	11.Nov	5	17
26	Stimm- und Sprechworkshop	Monika Schmidt	12.Nov	8	7
27	Digitaler Audioworkshop / Podcast	Marlies Pratter	19.Nov	3	7
28	Digitaler Audioworkshop / Podcast	Marlies Pratter	26.Nov	2	7
29	Tontechnik für Veranstaltungen	Claudia Holzer	10.Dez	4	7
	Summen			**92**	**265**

Auswertungen der Workshops

Fokusgruppen

Radio Helsinki möchte den Zugang zur Öffentlichkeit fördern, die in den Medien unterrepräsentiert sind, besonders für für Frauen, Kinder und Jugendliche und Menschen mit internationaler Herkunft. Aus ethischen und Datenschutzgründen fragt Radio Helsinki keine Daten ab zur sozialen, politischen oder geografischen Herkunft oder zu persönlichen Dispositionen. Darum beruht die Zuordnung hier nur auf Schätzungen und ist freilich nicht repräsentativ für jene Menschen, die sich in ihrer Identität weder Frauen noch Männern zuordnen wollen.

Anteil von Frauen bei Workshops 2022:	**61 %**
Anteil von Menschen internationaler Geschichte (nicht deutscher Muttersprache):	**19 %**
Jugendliche und Schulworkshops:	**79** junge Stimmen.

Feedback von Teilnehmer:innen

Die Teilnehmer:innen geben den Basiskursen (Basisworkshop Live und Audioschnitt Workshops) ein schriftliches Feedback.

Abgefragt werden die Kommunikativität, das Wissen, Partizipativität, die Balance aus Praxis und Theorie. Die Fragen dazu beziehen sich auf die Verständlichkeit in der Vermittlung, das angebotene Wissen, die Einbindung der Teilnehmer:innen durch Feedback, Reflexion und die Lernformen nach Praxis und Theorie.

Das Feedback wird bei den Basiskursen von Radio Helsinki eingesetzt und hier beim Basisworkshop Live und den digitalen Audioschnittworkshops.

Die quantitativen Auswertung

Bewertung der Trainer:innen, Organisation der Workshops, Räume und Technik.

Der beste Wert ist 1 (Zustimmung); der schlechteste Wert ist 6 (Ablehnung).

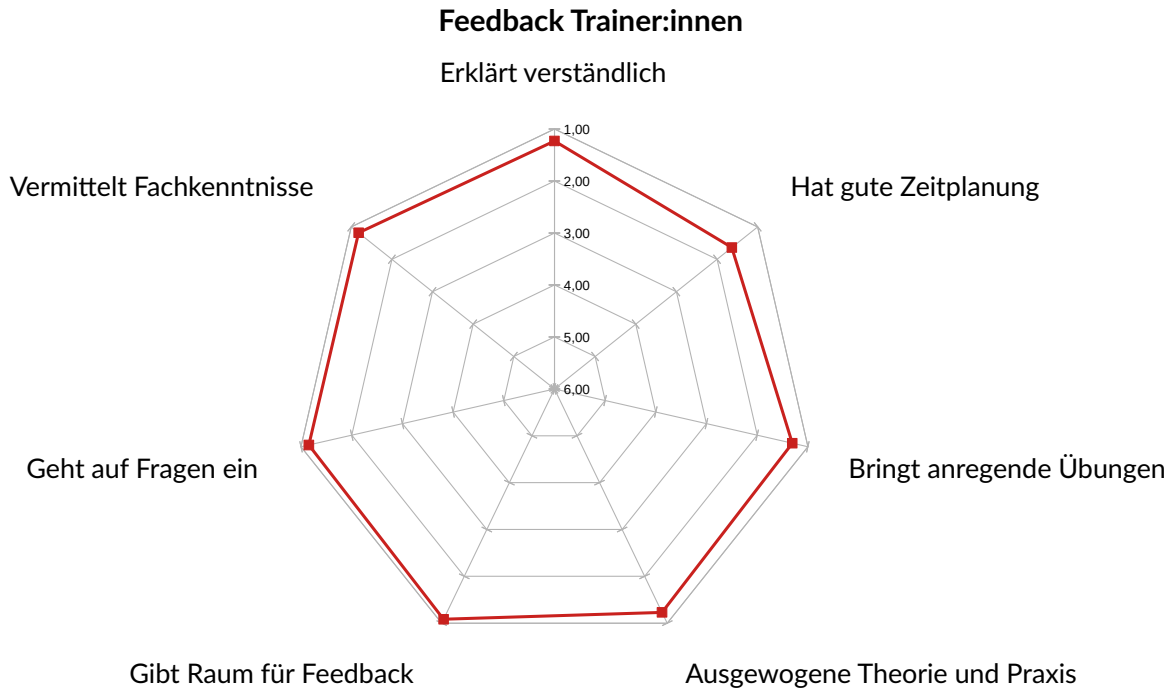
Feedback zu Trainer:innen	Zufriedenheit zur Organisation	Feedback zu Räumen	Feedback zur Technik
1,3	**1,2**	**1,3**	**1,3**

Die allgemeine Bewertung zu den Trainer:innen, zur Organisation des Workshops (von der Anmeldung, Durchführung bis zum Follow up), den Räumen und der Technik ist nahe an der Bestmarke.

Die Bewertung der Trainer:innen

Der beste Wert ist 1 (Zustimmung); der schlechteste Wert ist 6 (Ablehnung).

Erklärt verständlich	Vermittelt Fachkenntnisse	Geht auf Fragen ein	Gibt Raum für Feedback	Ausgewogene Theorie und Praxis	Bringt anregende Übungen	Hat gute Zeitplanung
1,23	**1,18**	**1,15**	**1,08**	**1,23**	**1,31**	**1,64**



Graph 1: Feedback Trainer:innen (1 = beste / 6 = schlechteste)

Diskussion der quantitativen Daten

Die Zustimmungswerte der Teilnehmer:innen bei den Workshops bei Radio Helsinki sind sehr gut.

Da alle Werte nahe der Höchstmarke sind, können wir nur in Nuancen Abweichungen interpretieren: Am höchsten ist die Zustimmung bei Formen des Mitmachens (Eingehen auf Fragen, Feedback geben), am „geringsten“ bei der Zeitplanung.

Die schriftlichen Feedbacks zeigen große Zufriedenheit mit den Workshops: Das Bedürfnis nach mehr Zeit kann auch als Motivation und Freude am Workshop interpretiert werden. Wir haben keine Rückmeldungen bekommen, daß Teilnehmer:innen im Workshop sich unter Zeitdruck fühlen oder gestresst sind – obwohl beim Basisworkshop die Gruppe live auf Sendung geht und hier eine gewisse Aufregung (Lampenfieber) Teil der gemachten Erfahrungen sind.

Eine weitere Interpretation mag sein: Partizipation braucht Zeit! Nämlich das Beantworten von Fragen beantworten, das Eingehen auf Feedback und Berücksichtigen von Bedürfnissen, das selbständige Arbeiten der Teilnehmer:innen. All das braucht Zeit und ein Abstimmen der Lernzielen des Workshops mit den individuellen Bedürfnissen der Teilnehmer:innen.

Die qualitativen Auswertung

Korrespondierend mit den qualitativen Daten, der großen Zustimmung finden sich auch bei den qualitativen Daten positive Feedbacks zu den Trainer:innen und den Lernerfahrungen.

Abgefragt in den Feedbacks wurden:

Was hat Dir gefallen?	Was würdest Du ändern?	Was hat Dir gefehlt?	Das möchte ich noch sagen!	Was möchtest Du im Radio machen?	Das möchte ich noch lernen!

Die Fragen entsprechen den Feedback-Methoden des „Carmen Thomas Fensters“ und dem „Eine Minute Feedback“. Es geht darum einen unmittelbaren Eindruck zu erfassen, was gefallen hat, was geändert gehört, was gefehlt hat und was noch offen geblieben ist.

Dazu setzen wir im Feedback die „Follow-up“ Fragen ein, was die Teilnehmer:innen noch im Radio und im Vereinsleben tun möchten und was sie noch lernen möchten?

Zum Workshoperlebnis: Generell sind die Teilnehmer:innen sehr zufrieden mit den Workshops und Trainer:innen.

Die Aussagen zusammengefasst:

- die Dankbarkeit gegenüber den Trainer:innen ausdrücken,
- Wertschätzung im sozialen Erleben der Workshop-Gruppe,
- die Hilfsbereitschaft,
- die gute Vermittlung des Wissens,
- einfache Sprache im Erklären,
- die Abwechslung im Programm,
- die Entspanntheit der Atmosphäre.

Wünsche zum Mitmachen im Vereinsleben - „Veranstaltungen im Radio mitorganisieren“

Gewünschte Sendungen

- „Musiksendungen und DJ“
- „Programmschwerpunkte mitgestalten“

Gewünschte Lerninhalte

- Technik allgemein
- Sprechen im Radio
- Audioschnitt
- Sendungsgestaltung
- Interviewführung
- Recht
- Das Feature

Beispielhaft seien einige Zitate genannt:

Die Schreibweisen entsprechen dem geschriebenen Feedback der Teilnehmer:innen.

„... das die Trainer voll lieb sind“

„NN's Art und Weise. Wertschätzend. Vermittelt in ausgezeichneter Weise sein Radiowissen“

„NN ist sehr hilfreich und hilfsbereit. Kennt sich im Bereich super gut aus!“

„Netter Umgang. Praxis. Vielfältigkeit.“

„Tolle Praxis, komplexe Inhalte einfach erklärt“

„Alles ... vor allem die Entspanntheit welche das Workshopklima konstant positiv gestaltet hat!“

„NN hat sichergestellt, daß wir uns alle sehr wohlfühlen. Danke NN! Ich habe wirklich sehr viel mitnehmen können und extrem viel Spaß hat der Workshop gemacht!!! Die liebe und die kompetente freundliche Art und Weise wie NN den Workshop gestaltet hat.“

„Ich bin mit sehr wenig Ahnung über Technik zum Workshop gekommen und jetzt kann ich behaupten ein bisschen über Mischpult zu wissen.“

„Ich wäre gerne in allen Bereichen tätig, ich versuche noch herauszufinden, wo ich am besten hinpasse.“

Die Probebühnen

Darstellung der 21 Probebühnen mit Titel, Datum und Trainer:innen. Zum Nachhören am CBA[1].

#	Probebühne	Datum	TN	h	Leitung
1	Warum wir Radio machen? [Basisworkshop-Live]	19.Jän	3	4	Claudia Holzer
2	Stool Pigeon, eine Hör-Dokumentation	25.Feb	1	4	Walther Moser
3	Radio mit Untertitel – Das Vorspiel [Basisworkshop – I	06.Mär	4	4	Walther Moser
4	Powerfrauen	08.Mär	1	4	Walther Moser
5	Babylonischer Sprachen-Carneval [Basisworkshop – I	13.Mär	5	4	Walther Moser
6	Antipodean Sounds [Probebühne Live]	22.Mär	1	4	Walther Moser
7	Der kleine Prinz [Probebühne Live]	19.Apr	1	4	Walther Moser
8	Radio Werkstatt [Basisworkshop Live]	15.Mai	7	4	Marlies Pratter
9	Ukrainische Stimmen	17.Mai	1	4	Claudia Holzer
10	Snapshots from Lesbos – Live (Episode 1: Snapshots	29.Mai	2	4	Walther Moser
11	Lesbos meets Graz – Live (Episode 2: Snapshots from	19.Jun	2	4	Walther Moser
12	Nachhaltig nachgefragt: Mobilität in Graz	30.Jun	1	4	Gernot Tutner
13	Radikalisierter Konservatismus	10.Jul	3	4	Walther Moser
14	Voice of Africa	07.Aug	1	4	Claudia Holzer
15	Voice of Africa	15.Aug	1	4	Claudia Holzer
16	GOMMEMODE [Probebühne Live]	11.Sep	4	4	Claudia Holzer
17	Basis Workshop Live – Freies MischMasch	16.Okt	4	4	Marlies Pratter
18	Basis Workshop Live – Radio Eintopf	13.Nov	5	4	Marlies Pratter
19	La brèche #31 French Can Groove 5 ! (70's Jazz/Prog	22.Nov	1	4	Walther Moser
20	Probebühne mit FH Joanneum	13.Dez	4	4	Claudia Holzer
21	Radio Hörsa(a)lon #1 – Die Zukunft der Stahlindustrie	31.Dez	1	4	Gea Gračner
	Summe		**53**	**84**	

Die Probebühnen sind Sendeplätze zum Üben für Teilnehmer:innen von Basiskursen und Sendungsmacher:innen – neuen wie alten – die ihre Sendungskonzepte testen und dann dem Programmrat zum Feedbackgespräch vorlegen.

2022 haben 21 Probebühnen (84 Stunden) mit 53 Teilnehmer:innen stattgefunden. Davon sechs Sendungen im Rahmen des Basiskurse und fünfzehn Probebühnen von Sendungsmacher:innen zur Übung und hörbaren Einreichung ihrer Sendungskonzepte beim Programmrat von Radio Helsinki.

Dabei können Sendungsmacher:innen so viele Probebühne machen, wie sie möchten. Neue Sendungsmacher:innen werden bei Probesendungen freilich durch Trainer:innen begleitet.

Termine für Probebühnen werden individuell zwischen Sendungsmacher:innen und Trainer:innen vereinbart.

1 url - https://cba.fro.at/podcast/radio-helsinki-probebuehne/page/2?orderby=date&y=2022&search_series

Eine Probebühne dauert vier Stunden: eine Stunde zur Vorbereitung der Sendung, eine Sendestunde, eine Stunde Feedback und eine Stunde für die digitalen Medienkompetenzen, nämlich dem Erstellen eines Podcasts für das CBA und hier besonders das Schreiben von Überschriften, Texten, Bearbeiten von Bilddateien und Postproduktion der Live-Sendedateien in Audacity.

Probebühne Termine sind Teil des regulären Live-Programmes bei Radio Helsinki: Die Sendezeiten sind Sonntags von 15:00 bis 16:00 Uhr und Dienstags von 14:00 bis 15:00 Uhr.

Die Coachings und Feedbacks

Coachings und Feedbacks sind niederschwellige Lernangebote, sie bieten Erfahrungsaustausch mit Gelegenheit für Rückmeldungen.

Dazu gehören auch Anfragen, die sich auf die Gestaltung von Sendungen beziehen, live oder vorproduziert, vor Ort oder virtuell. Meist sind es technische oder editorische Fragen und zu Abläufen: die Vorbereitungen für eine Produktion, zb. das Zusammenstellen eines Sets für Feldaufnahmen.

Coachings und Feedbackanfragen gehen meist an die Ausbildungsleitung: Die Auswertung der Arbeitszeiten zeigt einen Bedarf von ca. **250 Coachingstunden für 2022**.

Inhaltliche Schwerpunkte bei den Coachings:

Technik:
- Live Studio
- Vorproduktionsstudio
- Mobile Verleihgeräte und Zubehör
- Außenstudio und Übertragungsfahrrad
- Streaming

Gestaltung:
- Sendungsvorbereitungen und Sendungsbesprechungen
- Audioschnitt mit Audacity
- Podcasting und CBA
- Mehrsprachige Sendungsgestaltung und Übersetzungen
- Coaching von Menschen mit Sehbeeinträchtigung im Studio
- Sendungscoachings: Schnittplan, Sendungsgestaltung, Storytelling.
- Moderation: Sprechen und Schreiben für's Hören
- Programmverwaltung und Sendungshinweise
- Sendungsimport

Normativer Rahmen:
- Medien- und Urheberrecht
- Journalistische Sorgfalt
- Ethik

Reisevorbereitungen / Feldaufnahmen

Bürosoftware und Arbeitsplatzorganisation:
- Nutzen von Office-Software
- Nutzen von Mailprogrammen und Browsern (Filter / Datenschutz)

Workshops / Train the Trainer
- Workshopvorbereitung, Umsetzung und Feedback
- Didaktik

Das Basisprogramm der Ausbildung 2022

Wer sich für Audio- und Radioproduktion interessiert oder bei Radio Helsinki eine Sendung machen möchte, findet hier einen ersten Einstieg.

Radio Helsinki hat das Basiskurs Konzept überarbeitet. Die Basiskurse bestehen aus vier Teilen: Dem Basisworkshop Live, der Digitaler Audioarbeit mit Podcasting, der Probebühne und dem Feedback / Coaching.

Maximal sechs Teilnehmer:innen können pro Basiskurs mitmachen. Damit ist gesichert, daß alle Teilnehmer:innen auch genug Zeit für Praxis bekommen: im Workshop und besonders während der ersten Live Sendung sollen alle Teilnehmer:innen das Mischpult bedient haben, moderiert haben und entsprechend zu Wort kommen.

Ab dem Basisworkshop Live arbeitet Radio Helsinki in Kleingruppen und individuell mit den Teilnehmer:innen weiter: bei den digitalen Audioworkshops sind maximal drei Teilnehmer:innen dabei. Probebühnen, Feedback und Coachings sind dann individuell nach Vereinbarung organisiert.

Die Termine 2022

- Basiskurs - 14.01. bis 16.01. und 22.01.2022 (ausgebucht)
- Digitaler Audio Workshop - 29.01.
- Basiskurs - 11.03. bis 13.03. und 19.03.2022
- Basiskurs (für Institut Kulturanthr. und Europ. Ethnologie) - 04.03.
- Digitaler Audio Workshop - 26.03.
- Basiskurs (für Mitarbeiter:innen / Onboarding) - 08.07. bis 10.07. und 16.07.
- Basiskurs - 13.05. bis 15.05. und 21.05.2022
- Digitaler Audio Workshop - 28.05.
- Digitaler Audio Workshop - 23.07.
- Basiskurs - 09.09. bis 11.09. und 17.09.2022 (ausgebucht)
- Digitaler Audio Workshop - Sa. 24.09. (ausgebucht)
- Basiskurs - 14.10. bis 16.10. und 22.10.2022 (ausgebucht)
- Digitaler Audio Workshop - Sa. 29.10. (ausgebucht)
- Basiskurs - 11.11. bis 13.11. und 19.11. (ausgebucht)
- Digitaler Audio Workshop - Sa. 26.11. (ausgebucht)

Die Onlinepräsenz der Workshops ist in diesem Bericht im Anhang dokumentiert.

Junge Stimmen und Schüler:innen

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sind für jedes Freie Radio besonders wichtig! Sie werden unser Nachwuchs und unsere Nachfolger:innen sein. Darum fördert Radio Helsinki den kontinuierlichen Aufbau von jungen Sendungsmacher:innen im Programm, aber auch die Möglichkeit sich am Vereinsleben zu beteiligen und hier die Bedürfnisse und Anliegen junger Menschen zu repräsentieren.

Die gute Absicht stößt auf praktische Schwierigkeiten. Nach mehreren Jahren Corona war es nicht leicht an junge Menschen heranzutreten und ihnen die Tür zum Radio zu öffnen.

Schulradiosendungen für das BMBWF / Campusradio Ö1

Die praktisch einzige Möglichkeit war der Zugang über die Schulworkshops. Über zu zusätzlichen Mittel des BMBWF können wir den Mehraufwand für Workshops finanzieren.

2022 hat Radio Helsinki Sendungen gestaltet mit der Modellschule Graz, der Caritasschule für Sozialberufe. Mit der „Graz International Bilingual School“ entstand der Beitrag zum Schulradiotag 2023.

Für 2023 und folgend möchte Radio Helsinki auch über Jugendzentren und Einrichtungen der Jugendwohlfahrt wieder Jugendliche ansprechen. Dazu planen wir den Aufbau eines kleinen Teams für die Akquise und Outreach. Auch die sprachlichen Kompetenzen unserer Trainer:innen kommen uns zugute: Gea Gračner und sprechen Slowenisch und BKS. Ipek Yüksek spricht Arabisch und Türkisch.

Die Sendungen für das Bildungsministerium:

Gruselgeschichten von der 2A der Modellschule Graz

19 beteiligte Schüler:innen.
Modellschule Graz: https://cba.fro.at/565712

> *„Gea Gračner vom freien Radio Helsinki in Graz kam am 5. Mai 2022 zu uns in die Schule. In drei Schulstunden nahm sie mit wechselnden Kleinteams Hörspieltexte auf, die von den Schüler*innen im Rahmen des Deutschunterrichts verfasst worden waren. Das Thema des ursprünglich schon für den November des Vorjahres geplanten Workshops waren „Gruselgeschichten“. Diese Erzählungen haben so unterschiedliche Titel wie „Das pinke Grauen“, „Das geheime Tagebuch“ oder „Die Stimme des Todes“. Die entstandenen Aufnahmen wurden im Studio professionell geschnitten und mit Geräuschen unterlegt.“* - Jürgen Seitlinger

Radio Helsinki wurde von der 2A der Modellschule empfangen. Zur Vorbereitung wurde die Klasse in Vierer-Gruppen eingeteilt. In der Gruppe mussten sie zusammen eine selbst geschriebene Geschichte auswählen. Sie nahmen Geräusche auf, um die Hörspiele lebendiger wirken zu lassen. Am Tag der Aufnahme besuchte Gea, eine Radiomoderatorin, unsere Klasse. Gea baute in der leerstehenden 3. Klasse ein kleines Studio auf, während der Klassenvorstand (Jürgen Seitlinger) sich darum kümmerte, daß alle Geräusche aufgenommen wurden. Die Schüler*innen teilten sich verschiedene Erzähl- und Sprechrollen.

Nach und nach wurden die Kinder in den Aufnahmeraum geschickt. Zusammen mit Gea nahmen sie professionell ihre Geschichten auf. Wir haben einen Mitschüler gefragt, wie die Aufnahmen abliefen.

> *„Alle hatten Kopfhörer auf und jeder sollte in ein Mikrofon reden. Man hörte sich durch die Kopfhörer selbst, damit man einschätzen konnte, wie laut, langsam, schnell, etc. man reden sollte.“* - Samuel
>
> *Nachdem sie die Geschichten ein, zwei oder sogar drei Mal aufgenommen hatten, waren ihre Hörspiele fertig aufgenommen“* - Anabel, Philippa, Ranja

Nachhaltig nachgefragt: Mobilität in Graz

Vier beteiligte Schüler:innen.
Caritasschule für Sozialberufe: https://cba.fro.at/564566

Vier Schüler:innen der Schule für Sozialberufe in Graz haben sich im Zuge eines Radioprojektes mit dem Thema Klima und Wandel in und um Graz auseinandergesetzt.

Herausgekommen ist dabei die Sendung „Nachhaltig Nachgefragt“, in der man über das Mobilitätsverhalten von drei Grazer BürgerInnen erfährt, ergänzt von Fakten rund um das Thema.

Nedzida Jakovleski, Asmira Tursunovic, Klemens Pehsl und Bernhard Kleeberger hatten viel Spaß bei der Entwicklung und Umsetzung der Sendung, unterstützt wurden sie von Gernot Tutner vom Radio Helsinki.

Der Schulradiotag 2022

Sieben beteiligte Schüler:innen.

Die Sendung: https://cba.fro.at/587574

Seit 2013 findet jährlich der Schulradiotag statt. 2022 hat die GIBS - Graz International Bilingual School teilgenommen und eine Live-Sendung gestaltet. Paul Benaim hat die Sendung koordiniert. Er ist muttersprachlicher Assistenzlehrer und Sendungmacher bei Radio Helsinki.

Dazu die Dokumentation auf der Webseite der GIBS: https://www.gibs.at/on-na-rien-vu-venir/

Jugendliteratur in französischer Sprache – Themen, die Jugendliche interessieren von 7 Autorinnen spannend und berührend in einem Roman erfasst. Für die meisten von uns das erste Mal vor dem Micro-live auf Sendung in ganz Österreich- Eine aufregende und spannende Herausforderung!

Chapeau pour le courage et l‘engagement!

La radio libre « Radio Helsinki » située à Graz invite GIBS à l’antenne lors de la « Journée Scolaire de la Radio » le 29 novembre 2022.

Un groupe d’élèves de la 7abi et sa professeure ont décidé d’y participer afin de parler du livre qu’ils viennent de terminer en classe de Français : « On a rien vu venir » Roman à 7 voix, Prix de la critique des lycéens autrichiens Sélection 2019-2020.

L’émission, diffusée « en direct », a ensuite été éditée par Walther Moser, membre de l’équipe de Radio Helsinki, afin d’y ajouter les feed-back des élèves et des professeurs concernant leur expérience à la radio.

Participants : Jana, Till, Una, Edi, Miriam, Stella et Julia

(Emma, Valerie, Anya, Mirjam, Ha An aussi préparées, sont tombées malades le jour même, alors on a dû beaucoup improviser)

Marion Radl-Käfer (Professeure, organisation, contenu)

Paul Benaïm (Co-Professeur, contact externe, technique)

Der Inhalt der Sendung, zweisprachig französisch/deutsch kann unter folgendem Link nachgehört werden:

L'émission est disponible sur CBA, site d'archive de podcast, à l'adresse suivante : https://cba.fro.at/587574

Il est également possible de retrouver l'intégralité de la « Schule Radio Tag » en ligne : https://cba.fro.at/podcast/schulradiotag-2022

Lehrstelle bei Radio Helsinki

Im Herbst 2022 war es so weit: Radio Helsinki hat den ersten Lehrling - Saifullahi Abduarazak aufgenommen!

Schwerpunkte der Ausbildung sind audiovisuelle Medien, Grafik und Print. Dauer der Lehre sind drei Jahre. Berufschulstandort ist Graz. Da Radio Helsinki nicht alle Schwerpunkte anbieten kann werden wir in einem verpflichtenden Lehrverbund die Bereiche Grafik und Print abdecken. Mit dem Lehrling gewinnt Radio Helsinki zusätzliche Kompetenzen. Einerseits als Lehrbetrieb und fachlich.

Clemens Pecher und Walther Moser haben im November 2022 den Kurs zum Lehrlingsausbildner absolviert: Somit waren auch die gesetzlichen Voraussetzung zur Aufnahme eines Lehrlings erfüllt und wurde eine durchgehende und adäquate Betreuung des Lehrlings gewährleistet.

Die Lehre zum Medienfachmann bildet fachlich viele Bereiche der Arbeit in einem freien Radiosender ab, von der entsprechenden Ausbildung und immer aktuellen Know-How-Weitergabe von der Berufsschule profitiert auch der Betrieb.

Dadurch haben sich die Anwendungsbereiche im Arbeitsalltag ständig erweitert und gab dem Radio die Gelegenheit, sich in der internen Organisation den Bedürfnissen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anzupassen.

Die Möglichkeit der Lehrlingsausbildung ist für Radio Helsinki eine Bereicherung, der Lehrling wurde zu einem wichtigen Bestandteil der Organisation.

Ausbildung für Projekte

Snapshots from the Borders / Re:fiction Radio

Seit 2019 hat Radio Helsinki eine Redaktion von Menschen mit internationaler Herkunft aufgebaut. Es ging darum „Grenzerfahrungen“ von Menschen hörbar zu machen: Zu Wort kommen jene, die ihre Heimat verlassen haben und nun versuchen hier in Graz anzukommen, ihre Leben neu zu gestalten, teils abgeschnitten von der Heimat, teils noch sehr verbunden. Dabei ging es nicht allein um Migration und Flucht, sondern das kulturelle, politische und soziale Leben. Es sollten nicht nur Sendungen produziert werden, sondern auch die Netzwerke gestärkt werden: Durch Radio kommen Menschen in Kontakt und knüpfen neue Beziehungen, erschließen sich auch neue Perspektiven und darüber hinaus: Erhalten auch Zugang zu neuen, möglichen Beschäftigungen.

Seit 2022 konnte in Kooperation mit Doro Blancke auch auf Mytelini / Lesbos eine Redaktion aufgebaut werden. Das Projekt ist nun auch hauptfinanziert über die Ludwig Boltzmann Stiftung und die Universität für Angewandte Kunst.

Die Projektwebseite: https://helsinki.at/projekte-aktuell/refiction-radio/

Die Rolle der Ausbildung war anteilig in der Entwicklung des Projektes und dem Aufbau der Redaktion auf Lesbos und in Graz. Dazu kamen die Beschaffung von benötigter Studio- und Audiotechnik, die Einschulungen (online und vor Ort), Workshops und Coachings in der Sendungsgestaltung. Unterstützend war auch das Technikteam von Radio Helsinki.

Im Zuge einer Vorbereitungsreise nach Lesbos im Mai 2022 konnten sowohl die Technik nach Mytelini gebracht, das lokale Radiostudio eingerichtet, als auch die Redaktion angelernt werden.

Ein Schwerpunkt der Ausbildung lag in der Organisation des „SMART - Train the Trainer Kurses". Dieser Kurs bietet für Trainer:innen der Radios, der Erwachsenenbildung oder Praktiker:innen die Methoden um spezifische Trainings für Fokusgruppen zu entwickeln und sich dafür neue Methoden anzueignen. Die Trainer:innen haben den SMART Kurs über mehrere Jahre aufgebaut und kommen von Freien Radios und der Erwachsenenbildung aus der Schweiz, Deutschland, Österreich, Ungarn und Irland.

> *„SMART Trainers bietet zwei Lehrpläne für Train-the-Trainer-Kurse an – einen Online-Kurs und einen Vor-Ort-Kurs – um die Prinzipien der lernerzentrierten Radiobildung zu trainieren. SMART Trainers baut auf dem SMART-Online-Tool auf, das bewährte Methoden, Aktivitäten und Materialien für das Radiotraining, insbesondere für bestimmte Zielgruppen, zusammenfasst und zur kostenlosen Nutzung anbietet. SMART Trainers widmet sich darüber hinaus der Ausbildung im nicht-formalen Bildungsbereich der Bürgermedien. Zusätzlich zu den Kursen beinhaltet SMART Trainers ein Tool zur Bewertung der Lernergebnisse der Kursteilnehmer und zur Zertifizierung der Teilnahme an den Kursen. SMART Trainers wurde vor dem Hintergrund der Bürgermedien entwickelt, aus denen die beteiligten Organisationen stammen oder in denen sie angesiedelt sind." - SMART Webseite - https://smart.radiotraining.eu/*

Der Workshop fand dann von April bis Juni 2023 statt, in zehn Online Terminen, zu je 90 Minuten. Die Teilnehmer:innen kamen aus Deutschland, Österreich und Griechenland.

Die SMART-Module umfassen die Akquise und Workshopplanungen, das Definieren von Fokusgruppen und deren Bedürfnisse, das Workshop Design, Gruppendynamik, Feedback und Evaluierung, das Follow-up.

Ziel des SMART Workshops war eine praxisgeleitete Fortbildung anzubieten in der die Teilnehmer:innen gleich die Workshops ihres Bedarfs entwickeln und durch Feedback auch verbessern können.

Von 2022 bis 2023 konnten auf Mytelini zwei Redakteure in Teilzeit angestellt werden und in Graz ein Team von drei Projektstellen, sowie ehrenamtlichen Redakteur:innen.

Der Arbeitsaufwand für „Re:fiction Radio" betrug 2022 ca. 222 Arbeitsstunden der Ausbildungsleitung.

Stadtteilradio Projekt

Seit vielen Jahren arbeitet Radio Helsinki mit den Grazer Stadtteilzentren zusammen. Intensiviert hatte sich die Zusammenarbeit durch das „Grazer Soundscape Projekt“, im Rahmen der Grazer Kulturjahres 2020 und folgend. Die Ziele waren einerseits den Bewohner:innen der Grazer Stadtteile Gehör zu verschaffen um aus ihrer Perspektive das Leben in den Stadtteilen zu reflektieren. Der Zugang war ein künstlerischer: die Bewohner:innen sollten sich mit den Klängen ihrer Stadt beschäftigen. Klänge als sinnliche Universalie boten sich an, um jenseits von sprachlichen Differenzen sich die Stadt gemeinsam zu erschließen und auseinanderzusetzen.

https://grazersoundscapes.helsinki.at/

Nach diesem Projekt wollten die Stadtteilzentren mit Radio Helsinki neue Projekte machen und kontinuierlich aus den Zentren berichten. 2022 startete im Sommer das Grazer Stadtteilradio mit den Stadtteilzentren Triester, St. Peter, Eggenberg und Geidorf.

Mehrmals im Monat sollten die Bewohner:innen zu Themen ihres Interesses aus den Stadtteilen berichten.

Begleitet wird das Projekt durch eine Projektstelle: Valerie Quade bildet Redakteur:innen aus, hilft bei der Produktion und koordiniert die Sendungen. Ziel des Projektes ist der Aufbau von selbständigen Redaktionen in den Stadtteilzentren und eine fortlaufende Sendereihe.

https://helsinki.at/program/shows/grazer-stadtteilradio/

Kooperationen

Immer wieder nützen Organisationen und Veranstalter:innen Radio Helsinki für eine Medienpartnerschaft oder für Exkursionen. Die genannten Beispiele zeigen einerseits die Bedeutung für Kooperationen als Möglichkeit zur Vernetzung und auch Arbeit an gemeinsamen wichtigen Themen, wie die Mehrsprachigkeit, die Fragen globaler Gerechtigkeit und zeitgenössischer kritischer Diskurse. Hinzu kommt, daß die Kooperation mit Festivals auch eine gute Gelegenheit zur kulturellen Teilhabe bietet.

Fair Styria Tag 2022

Seit vielen Jahren begleitet Radio Helsinki den Fair Styria Tag. Einmal im Jahr präsentieren sich die Vereine und NGOs der steirischen Entwicklungszusammenarbeit. Organisiert wird der Fair Styria Tag vom Land Steiermark. Radio Helsinki ist Medienpartner.

Dieser Tag bietet für die Ausbildung eine Gelegenheit sowohl Reportage, als auch Interview, Moderation und Sendungsgestaltung zu üben.

Zudem bietet der Fair Styria Tag auch die Möglichkeit sich zu vernetzen und für die Akquise neuer Sendungsmacher:innen und Kooperationen.

Webseite Fair Styria Tag: https://www.fairstyria.at/cms/ziel/97760936/DE/
Sendungen:

Sprachenfest

Ähnlich dem Fair Styria Tag ist das Sprachenfest in Graz eine Gelegenheit das Mehrsprachige Graz kennenlernen. Auch hier zeigen sich Vereine und Organisationen der Erwachsenenbildung, Universitäten, der Migrant:innen-Beirat und NGOs der Öffentlichkeit.

Webseite des Sprachennetzwerkes Graz:
https://www.sprachennetzwerkgraz.at/GrazerSprachenfest/tabid/4026/Default.aspx

Sendung: 2022 im Gespräch mit Julia Rabinovic: https://helsinki.at/program/116751/

Redaktionelles Arbeiten bei Festivals

Webseite Elevate Festival: https://elevate.at/radiohelsinki/
Webseite Crossroads Festival: https://crossroads-festival.org/de/partnerinnen

Radio Helsinki bietet besonders für die Redaktionen (VON UNTEN; Radio Re:volt, Kulturredaktion) die Möglichkeit bei Festivals erste Radio-Erfahrungen zu sammeln.

Dazu lädt Radio Helsinki in Kooperation mit dem Elevate Festival und Crossroads Festival zu einem Workshop ein. An einem oder zwei Tagen können Interviews geübt werden, aber auch die nächsten Schritte zum Gebauten Beitrag.

Die Ziele sind die Akquise neuer Interessierter für die Redaktionen, Netzwerken und Kompetenzen in Reportage, Interviews, Sendungsgestaltung und Fieldrecording.

DEUTSCH&MEHR

Manche Kooperationen beginnen mit einem Mail: „*Wir von DEUTSCH&MEHR veranstalten im Rahmen unseres Projekts Perspektive 3.0 – Fokus Ehrenamt Deutschkurse mit einer starken integrativen Komponente. Wir bieten neben dem Deutschunterricht auch zahlreiche Workshops an, im Rahmen derer unsere TeilnehmerInnen verschiedene Anlaufstellen kennenlernen und mit diesen vertraut gemacht werden. Anlaufstellen sind unter anderem Arbeiterkammer, Zebra, IBOBB Café, zahlreiche Kultureinrichtungen, etc. Unser Ziel ist es, die TeilnehmerInnen mit zahlreichen Anlaufstellen zu vernetzen, um ihnen ihren Anfang in Graz zu erleichtern. Ich wollte deshalb lieb fragen, ob Sie sich vorstellen könnten, unseren TeilnehmerInnen einen Workshop im Radio Helsinki anzubieten?*“ - Emina Ribo

Am 04. Juli 2022 haben uns Teilnehmer:innen des Sprachkursen von DEUTSCH&MEHR besucht. In drei Stunden bekamen die Teilnehmer:innen Einblicke in die Welt Freier Radios, zur Geschichte, Anspruch, Partizipation und Mehrsprachigkeit.

Mittlerweile haben uns drei Kursgruppen besucht. Gea Graĉner und Mirca Mulalić haben die Gruppen durch das Radio begleitet. Auch hier war wichtig, daß die Vertreter:innen von Radio Helsinki die Mehrsprachigkeit der Teilnehmer:innen repräsentieren.

Klausur und Teamentwicklung 2022 - 2023

Die Ausbildung bei Radio Helsinki veranstaltet jedes Jahr eine moderierte Klausur. Die Ziele unterscheiden sich je nach Jahresschwerpunkt und Personalentwicklung.

Die Ziele der Klausur:

- der Aufbau eines Kernteams und eines pädagogischen Teams für 2023.
- das Definieren von Kerntätigkeiten und Anforderungen in der Ausbildung.

Ergebnisse der Klausur:

- Niederschwellige bis anspruchsvolle Angebote erstellen
- Trainings und Workshops planen und abhalten
- Sendungsmacher:innen betreuen.
- Die Koordination der Ausbildungsgruppe
- Die Administration der Anmeldungen
- Die Administration der Vierleihgeräte, inkl. Inventur
- Die interne Kommunikation
- Eigene Fortbildungen
- Akquise, Outreach, Netzwerken, Anträge und Reports schreiben.
- Öffentlichkeitsarbeit
- Erstellen und Entwickeln von Lernmaterialien, digital und in Papier.
- Erstellen und Entwickeln von Ausbildungsangeboten

Die Mitarbeit im Kernteam der Ausbildung erfordern organisatorische Fähigkeiten, pädagogisch-didaktische Fähigkeiten und strategische Fähigkeiten. Gemeint sind die Abwicklung von Ausbildungsangeboten von der Anfrage oder der Akquise, über das Design, die Kostenaufstellung, die Umsetzung und das Follow up. Dazu kommen kommunikative Fähigkeiten: die interne Kommunikation im Betrieb und die äußere Kommunikation, also Öffentlichkeitsarbeit, sowohl die digitale über soziale Medien, die Webseite also auch die konkrete vor Ort bei Veranstaltungen, Besprechungen, etc. Diesen Anforderungen soll die Personalentwicklung entsprechen. Dazu sollen zwei bis drei Personen bis 2023 im Kernteam der Ausbildung angestellt werden.

Die Klausur und das Leitbild der Ausbildung sollen sich ergänzen. Das Leitbild stellt die Struktur der Ausbildung bei Radio Helsinki dar. Die Klausur geht auf Entwicklung beim Personal, in der Praxis, sowie im Feld ein. Hier sollen jährliche Schwerpunkte gesetzt werden und umgesetzt werden.

Arbeitsplatzbeschreibung Ausbildung 2022

Ausbildungsleitung

Vorgesetzte Stelle: Geschäftsführung Radio Helsinki

Angestellt: Walther Moser

Stellvertretung: keine

Trainer:innen

- Gea Graĉner (Schulworkshops, Kinderworkshops, Hörspiel)
- Claudia Holzer (Basiskurse, Probebühnen, Schulworkshops, Hörspiel, Tontechnik)
- Mirza Mulalić (Schulworkshop, Kinder- und Jugendworkshops)
- Marlies Pratter (Basisworkshop, Podcast und Audioschnitt, Probebühne, Follow up, Coaching)
- Valerie Quade (Außenstudio und Stadtteilzentren)
- Monika Schmidt (Stimm- und Sprechworkshop)
- Gernot Tutner (Schulworkshops, Technik)

Anstellungsverhältnisse

- Walther Moser (20 Stunden bis August 2022, 30 Stunden ab September 2022)
- Marlies Pratter (geringfügig)
- Mirza Mulalić (in Ausbildung, AMS)
- Valerie Quade (10 Stunden, Stadtteilradio Projekt)
- Gernot Tutner (Technikstelle)

In welche Arbeitsbereiche ist die Ausbildungskoordination eingebunden?

Im Zuge der Vorbereitung, Durchführung und Nachbearbeitung von Ausbildungsangeboten wirkt die Ausbildungskoordination übergreifend in diversen Arbeitsbereichen von Radio Helsinki mit der Geschäftsführung, Öffentlichkeitsarbeit, Programmkoordination, Programmrat, Mitgliederverwaltung, Redaktionellen Teams, Technik und Buchhaltung.

Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung und Buchhaltung:

- Strategische Planung der Ausbildungsentwicklung
  - Entwicklung von neuen Angeboten für spezifische Zielgruppen unter Berücksichtigung der Inklusion: besonders Frauen, Migrant:innen, Flüchtlinge, Menschen mit Behinderungen.
  - Aufbau und Erweiterung eines Ausbildungsteams
  - Annahme und Erstellen von Angeboten, Buchhaltung.
  - Planung und Umsetzung von Workshops nach Ausrichtung strateg. Ziele des Vereins.

Zusammenarbeit mit der Öffentlichkeitsarbeit

- Veröffentlichen von Ausbildungsangeboten in sozialen Medien, besonders Facebook, Instagram
- Design, Druck und Verteilung von Flyern. Koordination von Flyeraktionen, zb. Im öffentlichen Raum und über „Hunger auf Kunst und Kultur".
- Stellvertretungstätigkeiten bei Abwesenheit der Öffentlichkeitsarbeit in sozialen Medien, Facebook und Instagram.

Zusammenarbeit mit Programmkoordination und Mitgliederverwaltung

- Meldung und Administration neuer Mitglieder
- Absprache zu Feedbacks und Coachings für Sendungsmacher:innen.
- Follow up zu Basiskursen / Onboarding neuer Vereinsmitglieder und Sendungsmacher:innen.
- Erstellen von Einträgen im Programm von Radio Helsinki (Probebühne Sendungen)
- Erstellen von Sondersendungen (selten).

Zusammenarbeit mit der Technik

- Meldesystem zur "Wartung": Kommunikation der Praxiserfahrungen aus Workshops und Teilnehmer:innen an Technik.
- Mitarbeit an der Entwicklung angepasster, möglichst einfacher Technik, sowohl in Software und Hardware.
- Austausch und Feedback zu Technik und Vermittlung: Neuerungen, Änderungen, Pannen.

Ziele der Stelle

- Förderung der kritischen Medienkompetenzen
- Förderung des offenen Zuganges zum Freien Rundfunk
- Entwicklung, Planung, Durchführung und Koordination des Ausbildungsbereiches, der Angebote und Personen.
- Stärken der Kernkompetenzen des Freien Rundfunkes
- Erweiterung der Kompetenzen in Reflexion der Medientransformationen
- Koordination
  - des Ausbildungsprogrammes
  - der Workshopleiter:innen / Mitarbeiter:innen
  - der Workshop-Anfragen, Interessent:innen und Teilnehmer:innen
  - des Follow-up Programmes zur Begleitung neuer Sendungsmacher:innen / Vereinsmitglieder
- Akquise
  - Schwerpunkte setzen zum Erreichen von Zielgruppen.
  - Outreach: Aufsuchende Arbeit zum Erreichen von Zielgruppen.
  - Finanzierung: Anträge schreiben
- Vermittlung der Ausbildungsangebote durch
  - Interne und externe Kommunikation

  - Mehrsprachige Angebote
  - Koedukatives Ausbildungsteam (diff. nach sozialer, kultureller Herkunft, Geschlecht und Alter).

Aufgabenbereiche

Hauptaufgaben

- Leitung des Bereiches Ausbildung bei Radio Helsinki
- Koordination und Jahresplanung von Workshops
- Koordination der Trainer:innen
- Entwicklung von Workshops und Ausbildungsangeboten
- Begleitung und Betreuung von Sendungsmacher:innen und Projektmitarbeiter:innen im Feld und bei Aufnahmen (Coachings).
- Entwicklung eines Ausbildungsteams
  - Teamklausuren, Coachings und Feedbackgespräche
- Abhalten von Workshops, Coachings und Feedbackgesprächen
  - Basisworkshops
  - Digitale Audioworkshops
  - Feedback und Coachings (vor Ort, Online, Telefonisch)
  - Schulworkshops
  - Spezielle Workshops für VON UNTEN, Seminare, etc.
- Schnittstelle zwischen Geschäftsführung, Öffentlichkeitsarbeit und Technik
- Administrative Tätigkeiten
  - Workshopsakquise
  - Workshopanmeldungen
  - Buchhaltung
  - Projektberichte und Projektanträge
- Innere Kommunikation
  - Newsletter an Interessierte und Sendungsmacher:innen
  - Reporting zu Programmrat und Workshopleiter:innen
  - Reporting zu Studio- und Aufnahmetechnik an das Technikteam.
- Außenkommunikation und Öffentlichkeitsarbeit: Radio als partizipatives Medium.
  - Gestalten der Ausbildungs-Webseite von Radio Helsinki
  - Gestaltung des Ausbildungs-Wikis von Radio Helsinki Tutorien.
  - Bereitstellen von Ausbildungsmaterialien in Wort, Bild und Ton.
  - Flyer und Drucksorten
  - Jingles und On Air Bewerbungen (Workshopsendungen) von Workshopangeboten
  - Soziale Medien: Facebook und Instagram zu Ausbildungsangeboten
  - Outreach: Aufsuchende Arbeit.
- Aufbau und Administration eines Verleihsystems und Inventarisierung

Nebenaufgaben

- Teilnahme an wöchentlichen Teammeetings
- Teilnahme an Teamklausuren
- Journaldienste und Dienstvertretungen
- Teilnahme an Workshops und Fortbildungen

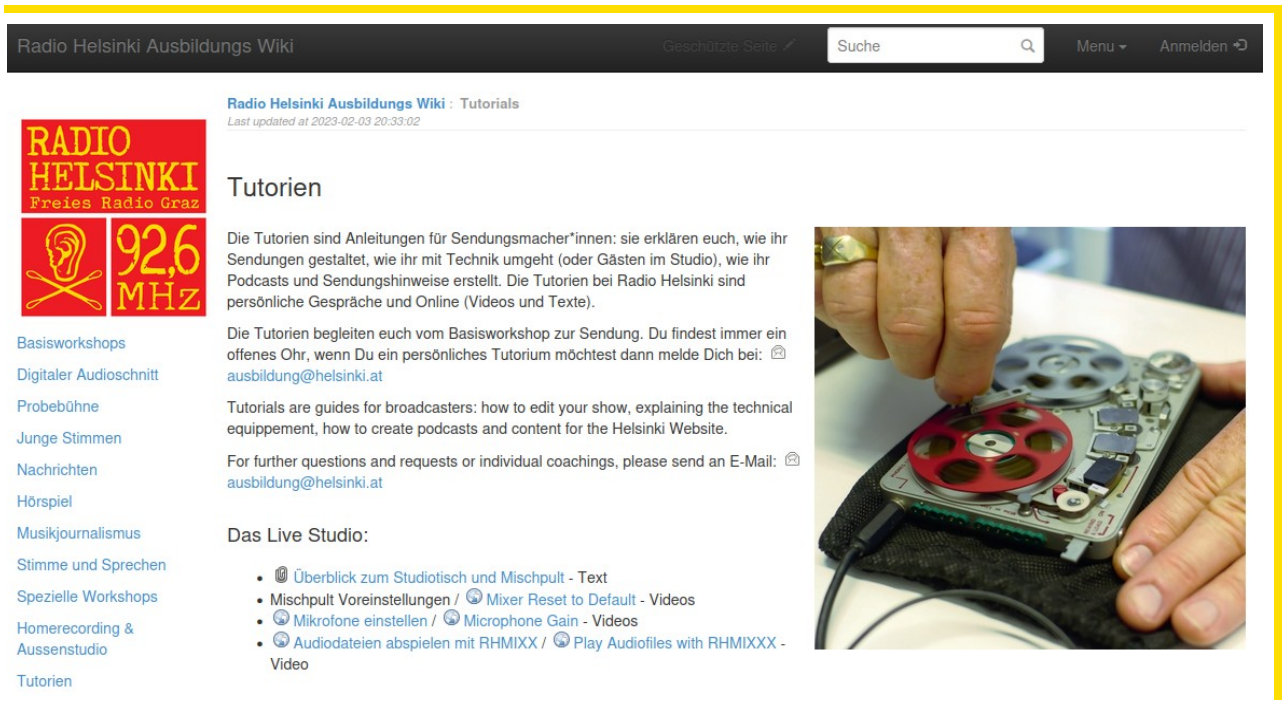
- Vertretung der Ausbildung von Radio Helsinki bei COMMIT (Vorstand)
- Unregelmäßige Vernetzung mit Ausbildungskoordinator:innen der Freien Radios.
- Reflexion und Revision der Ausbildung

Qualifikationen

- Erfahrungen in Didaktik, Workshopplanung und Leitung
- Erfahrungen in Gestalten von Sendungen und Audioproduktionen
- Kenntnisse Freier Radios und deren Haltung als Community-Medien.
- Erfahrungen im Erstellen von Berichten und Projektanträgen.
- Erfahrungen im Moderieren und Leiten von Gruppen, Führen von Miterarbeiter:innengesprächen.
- Umgang mit schwierigen gruppendynamischen Situationen.
- Mehrsprachigkeit: zumindest Englisch (fließend) in Wort und Schrift.
- Umgang mit Linux und Software, besonders
  - Libre Office: Umgang mit Tabellenprogramm
  - Audioschnitt mit Audacity
  - Erweiterte Audiosoftware, zb. Streaming („Studio-Link“; „OBS“, u.a.)
- Kenntnisse der Radiotechnik (Mischpulte) und Akustik (Abmischung von Sendungen)
- Kenntnisse der Radio- und Audiosoftware in Radiostudios
- Kenntnisse in Homerecording und Podcasting
- Kenntnisse in Mobile Reporting
- Kenntnisse in Social Media und Online Publishing
- Erfahrungen im Umgang mit Wordpress Webseiten und Gestalten von Webinhalten (Canvas Editor).
- Bereitschaft und Interessen an Fort- und Weiterbildung im Umfeld der Radiotechnik, Audiotechnik, Software und besonders Aneignung sozialer Fähigkeiten, Gruppendynamik, Moderationstechniken, Didaktik.
- Breites Interesse an sozialen, kulturellen, politischen Diskursen
- Wertschätzende Haltung und Bereitschaft um Umgang mit Differenzen (besonders für Workshop- und Coachingssituationen).

Didaktik

Der Auf- und Ausbau von Didaktik bei Radio Helsinki ist eine permanente Arbeit. Die Ausbildung entwickelt und adaptiert dabei die Methoden bei Workshops, als auch Handreichungen: online und in Papierform. Zudem werden die Workshopabläufe und Methoden reflektiert. Teils in den Teammeetings, teils in Feedback Gesprächen, teils in koedukativen Formaten – durch gemeinsam gehaltene Workshops.



Onlinepräsenz: Das Ausbildungs-WIKI

Radio Helsinki hat zum Vorbereiten, Nachlesen und Selbstlernen ein Ausbildungs-WIKI angelegt: https://ausbildung.helsinki.at/
Das WIKI bietet Übersicht und Lernangebote in Textform, als Handreichungen und als Videos. Teils auch in englischer Sprache.
Der Aufbau des WIKI gliedert sich grob in zwei Bereiche – Überblick zu Ausbildungsangeboten und den Lernbereich / Tutorien.

Überblick

- Basisworkshops
- Digitaler Audioschnitt
- Probebühne
- Junge Stimmen
- Nachrichten
- Hörspiel
- Musikjournalismus
- Stimme und Sprechen
- Spezielle Workshops

Tutorien / Lernbereich

- Homerecording & Außenstudio
- Tutorien
- Nachhören - Podcasts
- Ausbildungsberichte
- Weiterführende Links

Online-Präsentation des Bereichs Tutorien

Die Tutorien sind Anleitungen für Sendungsmacher*innen: sie erklären euch, wie ihr Sendungen gestaltet, wie ihr mit Technik umgeht (oder Gästen im Studio), wie ihr Podcasts und Sendungshinweise erstellt. Die Tutorien bei Radio Helsinki sind persönliche Gespräche und Online (Videos und Texte).

Die Tutorien begleiten euch vom Basisworkshop zur Sendung. Du findest immer ein offenes Ohr, wenn Du ein persönliches Tutorium möchtest dann melde Dich bei: ausbildung@helsinki.at

Tutorials are guides for broadcasters: how to edit your show, explaining the technical equippement, how to create podcasts and content for the Helsinki Website.

For further questions and requests or individual coachings, please send an E-Mail: ausbildung@helsinki.at

Das Live Studio:

- Überblick zum Studiotisch und Mischpult - Text
- Mischpult Voreinstellungen / Mixer Reset to Default - Videos
- Mikrofone einstellen / Microphone Gain - Videos
- Audiodateien abspielen mit RHMIXXX / Play Audiofiles withwithX - Video

Telefonie und Gesprächskonferenzen (VoIP) im Live-Studio / Homerecording

- Telefonieren im Studio / Phonecalls at the Studio - Video
- Tele-Konferenzen im Studio (Jitsi, Skype) / Conference Calls in the Studio (Jitsi, Sykpe) - Text
- Studio Link (Hochqualitative Audio-Interviews) / Studio Link (High Quality Audio Recordings) - Text

Sendungen importieren mit RH-Import

- Sendungen importieren / Importing Broadcasts - Video
- Sendungen importieren / Importing Broadcasts - Text

Audioschnitt und Editieren im Überblick:

- Audacity Schnitt (Grazer Linuxtage 2018) - Video: Dauer 50min.
    - Inklusive: Projekte anlegen, Zitate erstellen, Ordner anlegen, wichtigste Effekte, Auswertung von Interviews in Tabellen
- Interview, Zitate Schneiden und Benennen - Video: Dauer ca 6 min.
- Skript: Workflow **eines** Projekts (deu)
- Script: Workflow of a Project (eng)
- Script: Working with Citations in Audio and Text
- Skript: Mit Zitaten arbeiten in Audio und Text
- Das Audacity-Skript
- Audacity 2.4. für Windows

Programmhinweise schreiben (Helsinki Homepage) und Beiträge veröffentlichen (Radiothek - CBA):

- Radio Helsinki Homepage - Programmhinweise schreiben - Text
- Radiothek der Freien Radios (CBA) Kurzanleitung - Text
- Audio-Beiträge veröffentlichen + Programmhinweise schreiben - Video

Medienkompetenzen

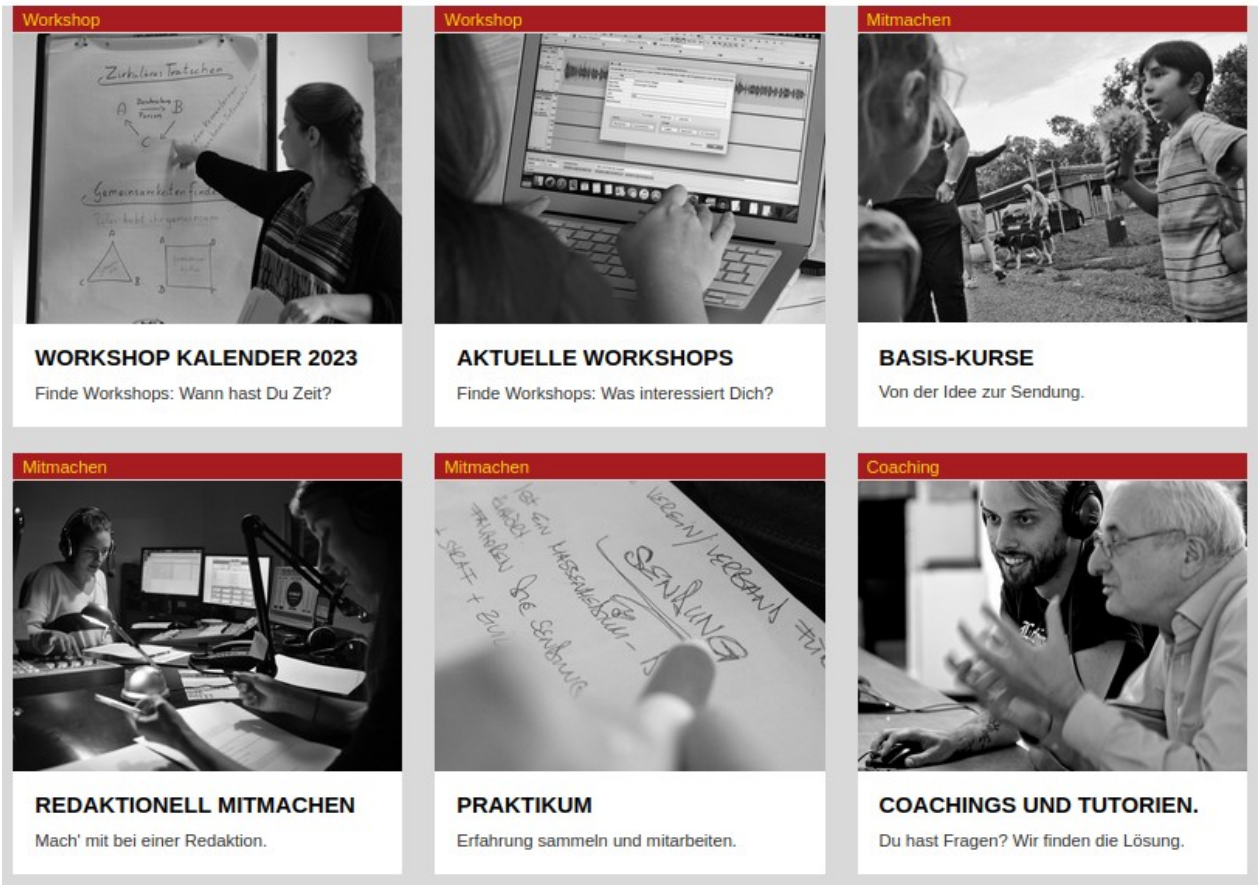
- Wie surfe ich sicher im Internet? (Chaos Computer Club) - Video

Mehrsprachigkeit

- Voices of Inclusion - Common Voices (Radio Corax | Civilmedia 2017) - Video
- Voices of Inclusion - New Live in Vienna (Radio Orange | Civilmedia 2017) - Video
- Assimina Gouma (Institut für Publizistik, Universität Wien / das kollektiv): Rückblick auf ESPRIS – Ergebnisse und angewandte Forschungsmethoden - Video
- Thomas Fritz (VHS lernraum.wien): Sprachenlernen und Mehrsprachigkeit in der Basisbildung - Video
- Walther Moser (Radio Helsinki und Kunstlabor Graz): Radio LernKwa.tier - Projekt mit jungen Erwachsenen in der Basisbildung - Video
- Interaudio Skript

Anhang

Online Präsenz der Ausbildungsangebote



Der Basiskurs

Der Basis-Kurs besteht aus vier Teilen plus Coachings:

1. Der "**Basisworkshop Live**" dauert ein Wochenende und schließt am Sonntag mit einer gemeinsamen Livesendung ab.
2. Der "**Basisworkshop Podcasting & Audioschnitt**" vermittelt Umgang mit digitalen Aufnahmen, Bearbeiten, Schnitt und der Radiothek Freier Radios.
3. In der "**Probebühne Sendung"** testest Du Dein Sendungskonzept und übst die Abläufe im Studio. Termin nach Vereinbarung.
4. Der **"Feedback Workshop**" findet nach Deine ersten Sendungen statt. Das Feedback auf die Sendung geben sich die neuen Sendungsmacher:innen gegenseitig. Termin nach Vereinbarung.
5. **Coachings auf Anfrage**: Sendungsmacher:innen und andere Interessierte können individuell Coachings vereinbaren. Die Dauer beträgt meist zwischen dreißig Minuten

und einer Stunden. Coachings umfassen auch Anfragen per Mail oder Telefon, vor Ort zu spezifischen Fragen und konkreten Lösungen: zb. Zur Studiotechnik, Audioschnitt oder Sendungs-Administration.

Freie Radios laden ein zum Mitmachen. Aber wie?
Freie Radios sind Lernräume: hier kannst Du Deine Ideen einbringen, ausprobieren und Deine Konzepte umsetzen. Du lernst die Grundlagen des Radiomachens: Interviews führen, Moderieren, redaktionelles Arbeiten, Podcasting, die Technik, Recht und Ethik.

Von der Idee zur Sendung & Podcast: Der Basiskurs
Beim Basiskurs lernst Du die Grundlagen des Radiomachens und der Audioarbeit. Du brauchst keine Vorkenntnisse oder eigene Geräte. Du bekommst einen Überblick wie Radio funktioniert, wie Du Sendungen gestaltest, von der Technik bis zur redaktionellen Arbeit. Du erfährst was Freie Radios sind, wie sie entstanden sind, welche gesellschaftliche Verantwortung sie wahrnehmen und welche Rechte & Pflichten Vereinsmitglieder und Sendungsmacher:innen bei Radio Helsinki haben.

Die Sendungsmacher:innen bei Radio Helsinki respektieren diese Regeln.

Jeder Basiskurs besteht aus vier Teilen:

1. Der "**Basisworkshop - Live**" dauert ein Wochenende, bietet Einstieg und Überblick. Am Sonntag ist das Highlight eine gemeinsame Livesendung. Dauer: 17 Stunden.
2. Der zweite Teil "**Basisworkshop - Podcasting & Audioschnitt**" vermittelt Umgang mit digitalen Aufnahmen, Bearbeiten, Schnitt und Erstellen eines Podcasts für die Radiothek Freier Radios. Dauer: 7 Stunden.
3. Das Sendungskonzept kann in der **"Probebühne - Sendung"** ausprobiert werden. Wir begleiten Dich bei Deiner erste Sendung. Du bekommst Feedback und der Programmrat entscheidet wer mit welcher Sendung ins Programm darf. Fehler sind

immer erlaubt und Fragen erwünscht! Bei Bedarf kannst Du auch mehrere Probebühne Sendungen machen. Dauer: 4 Stunden.

4. Der **"Feedback - Workshop"** schließt den Basiskurs ab. Dabei geben sich die neuen Sendungsmacher:innen gegenseitig Feedback. Wir möchten den wertschätzenden und kritischen Umgang miteinander fördern. Der Feedback-Workshop wendet sich an neue Sendungsmacher:innen, aber auch jene die schon lange auf Sendung sind. Dauer: 3 Stunden.

Die Inhalte des Basiskurses: Vom Plan zur Sendung

- Redaktionelles Arbeiten: Gemeinsames Gestalten der Radiosendung von den Inhalten, den Formen, den Moderationen, der Musik und so weiter...
- **Formen der Sendungsgestaltung**: Gemeinsames Gestalten einer Live-Sendung.
- **Erstellen eines Podcasts und Webeintrages**. Die Inhalte und Gestaltung erarbeiten die Teilnehmer:innen.
- **Mobiles Aufnehmen und Studio**: Die Technik im Studio kennenlernen, vom Mischpult bis zu den Mikros und mit mobilen Aufnahmegeräten umgehen.
- **Freie Radios und ihre Aufgaben:** Orientierung und Angebote zum Mitmachen im Verein. Geschichte und Bedeutung.
- **Sozialer, ethischer und rechtlicher Rahmen:** Freiheiten und Grenzen des Radiomachens.
- **Feedback**: Gemeinsames Reflektieren des Gemachten.
- **Follow up:** Wie kann es weitergehen?

Der Workshop ist ein gemeinsam gestalteter Lernraum in dem die Teilnehmer:innen verschiedenen Rollen ausprobieren und Aufgaben übernehmen können: Recherchieren, Sprechen, Schreiben für's Hören, Texten für Podcasts, Interviews führen, Moderieren, am Mischpult werkeln. Wir möchten Dich spielerisch ans Radiomachen heranführen und beim Lernen begleiten.

Der Zeitplan für den Basiskurs Teil 1 - Einstiege & die Live-Sendung:

- Freitag (3 Stunden): Kennenlernen und Vorstellen (18 bis 21 Uhr)
- Samstag (7 Stunden): Workshop (10 bis 17 Uhr)
- Sonntag (7 Stunden): Workshop mit Livesendung um 15:00 Uhr (10 bis 17 Uhr)

Der Zeitplan für den Basiskurs Teil 2 - Podcasting & Audioschnitt:

- Samstag (7 Stunden): Workshop digitales Arbeiten (10 bis 17 Uhr)

Der Zeitplan für den Basiskurs Teil 3 - Die Probebühne: (Termine nach Vereinbarung)

- Du hast ein Sendungskonzept? Wir begleiten Dich bei Deiner ersten Sendung: Die Probebühne.
- Du schickst ein E-Mail an die Ausbildung. Darin beschreibst Du Dein Sendungskonzept und vereinbarst einen Termin. Ein/e Trainer*in bereitet mit Dir die

Sendung vor, begleitet Dich bei der Abwicklung und kann Dir ein erstes Feedback geben.
- Die Live-Probebühne beinhaltet: Die Vorbereitung im Studio; die Live Sendung; die Nachbesprechung; einfacher Audioschnitt; Podcasting und das Radioarchiv.
- Die Termine sind individuell vereinbar: Sonntags zwischen 14 Uhr bis 18 Uhr und Dienstags von 13 Uhr bis 17 Uhr.

Der Zeitplan für den Basiskurs Teil 4 - Der Feedback-Workshop (Termin nach Vereinbarung)

- Feedback ist eine wertschätzende Rückmeldung.
- Nach einigen Monaten Sendungserfahrung laden wir Dich ein zum Feedback-Workshop
- Vorbereitung auf den Feedback-Workshop: Die Teilnehmer:innen hören sich ausgewählte Sendungen an.
- Du lernst Feedback-Methoden kennen und den Umgang mit Feedback geben und annehmen. Feedback ist immer wertschätzend, es ist nicht wertend, freiwillig und kommt mit Lösung daher.
- Beim Feedback-Workshop gibst Du den anderen Sendungsmacher:innen Feedback und Du bekommst Feedback. Die gemeinsamen Ziele sind Wertschätzung und Lernen.

Spezielle Workshops 2022

Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie – Universität Graz

Ein Workshop mit der Studienrichtungsvertretung „Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie – Universität Graz".

Acht Teilnehmerinnen hatten sich angemeldet und vier teilgenommen. Der Basisworkshop Live war von 04.03. bis 06.03.2023 mit der Live-Sendung. Der digitale Schnittkurs am 27.03.2023.

Programmvorschau: https://helsinki.at/program/110357/

Zum Nachhören: https://cba.fro.at/545436

Sendungsbeschreibung: *Vier Studentinnen der Kulturanthropologie stellen sich der Herausforderung Radio. nehmen sich Zeit und Raum im Studio. Manchmal wären Untertitel im Radio praktisch, weil man oft nicht sieht, was man hört. Anna, Clara, Hanna und Miriam stellen sich Fragen, was Sprache ist, wann ein Geräusch zu Lärm wird und was es heißt Banane zu sein…? Konkreter wird's nicht. Reinhören!*

Stimm- und Sprechworkshop

Finde Deine Stimme!

Grundlagen der Atem- und Sprechtechnik, Bewusstsein schaffen für die Zusammenhänge von Atmung, Haltung und Stimme, sprecherische Gestaltungsmittel an Hand von kurzen Textsequenzen ausprobieren, Erfahrung machen mit der eigenen Stimme.

Inhaltlich orientiert sich das Training stark an den Bedürfnissen der Teilnehmer*innen.

Im Workshop werden viele Atem- und Körperübungen gemacht, d.h. es gibt hin und wieder auch Körperkontakt. Die Workshopleiterin gibt sehr viel Feedback zu den Übungen.

Für Übungstexte sorgt die Workshopleiterin. Wenn ihr wollt könnt ihr aber auch gerne eigene Texte bzw. Moderationen mitbringen, die beim Workshop geübt werden.

Ablauf

- 10:00-13:00 Uhr - Basics zur Atmung und Sprechen
- 13:00-14:00 Uhr - Mittagspause
- 14:00-17:00 Uhr - Am Mikrofon sprechen, Üben am Mikrofon mit Texten und Aufnahmen

Trainerin: Monika Schmidt ist Sprechpädagogin und Sprecherin. Absolvierte das Diplomstudium in Sprecherziehung an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart. Arbeitet im Bereich Sprechkunst und mündliche Kommunikation.

Lehraufträge an der Stuttgarter und Grazer Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, sowie an der Karl-Franzens-Universität Graz für die Bereiche Figurentheater, Schauspiel, Germanistik, Medienerziehung und soziale Kompetenz. Projekte und künstlerische Mitarbeit im Sprech- und Bewegungstheater, sowie langjährige Tätigkeit in der Erwachsenenbildung.Die Trainerin ist unter anderem als Sprechtrainerin fürs Radio tätig.

Wir bieten diesen Workshops an zwei Terminen an:

- **01. April 2023**
- **14. Oktober 2023**

Ort: KiG!, Bezirk Gries, Lagergasse 98a, Parterre, 8020 Graz

Erreichbarkeit: öffentliche Verkehrsmittel in der Nähe - Bus: Karlauerkirche/Nr: 67, 39 - Strassenbahn: Karlauergürtel/ Nr: 5.

Größere Karte anzeigen

Kosten: 60EUR für Vereinsmitglieder / 90EUR für Vereinsexterne.

Besitzer*innen des "Hunger auf Kunst und Kultur-Pass" oder der "SozialCard" hinterlegen 20 EUR Kaution.

Mit allen Sinnen in der Natur sein.

Ziel des Workshops ist es, gemeinsam einen Tag an der frischen Luft zu verbringen und dabei die Grenzen unserer Wahrnehmung zu erweitern.

Was passiert im Workshop? Unser technisierter Alltag ist vor allem durchs Sehen geprägt. Aber was passiert, wenn wir diesen scheinbaren Hauptsinn beiseite lassen und zum Beispiel den Geruchssinn in den Vordergrund stellen? Welche Wahrnehmungen bieten die anderen Sinne und wie können wir sie nutzen, um unsere Umgebung zu erfahren und miteinander Verbindungen aufzubauen?

Im Workshop lassen wir die gewohnte Radiotechnik erst mal beiseite. Stattdessen lassen wir uns auf alle unsere Sinne ein und erweitern dabei unsere Komfortzone. Wir lernen uns selbst zu vertrauen und uns aufeinander einzulassen. Mit Übungen aus Wildnis- und Theaterpädagogik beginnen wir ganz in der Gegenwart zu sein und auch die kleinen Veränderungen um uns herum wahrzunehmen.

An wen richtet sich der Workshop? Sendungsmacher:innen lernen im Workshop vollkommen präsent zu sein, aufmerksam zuzuhören und feine Nuancen bei ihren

Radiogästen wahrzunehmen. Doch der Workshop richtet sich auch an ein breiteres Publikum, denn die Übungen, die wir gemeinsam machen werden, können in den Alltag integriert werden und so unsere Wahrnehmung nachhaltig schärfen.

Was braucht ihr für's Mitmachen? Getränke, Jause, gute Schuhe, Regenjacke (gerne auch Regenhose), Sitzunterlage und ein Tuch (etwas womit wir uns die Augen verbinden können).

Corona Regeln: Wir passen die Regeln an die aktuelle Lage an. Der Workshop ist im Freien. Wir achten auf Abstand. Somit entfällt eine FFP2-Maskenpflicht.

Der Treffpunkt: Parkplatz Grazer Urwald, Messendorfberg 61, 8042 Graz St. Peter. Ein Danke an die Naturschutzjugend für's Nutzen ihrer Örtlichkeiten (was übrigens – oh Freude! – Kaffeezubereitungsmöglichkeiten einschließt).

Größere Karte anzeigen

Wer etwas Besonderes braucht oder andere Fragen hat, kann sich gerne bei ausbildung@helsinki.at melden.

Teilnehmende: maximal acht Personen.

Datum: 16. April 2022

Zeit und Dauer: 10:00 – 17:00 Uhr (Wir machen auch Pausen. Achtet aber bitte darauf, daß ihr alles Notwendige – Essen und Trinken – dabei habt.)

Kosten: 60EUR für Vereinsmitglieder / 90EUR für Vereinsexterne.

Besitzer*innen des "Hunger auf Kunst und Kultur-Pass" oder der "SozialCard" hinterlegen 20 EUR Kaution.

Die TrainerInnen

Imre ist das erste Mal vor 17 Jahren in den Studios von Radio Helsinki versunken. Heute kriecht er gerne durchs Unterholz und lässt sich das auch mit einer Ausbildung zum Natur- und Wildnistrainer zertifizieren. Dazwischen hat er irgendwas mit Medien und Philosophie studiert und für einige Magazine und Zeitungen geschrieben. Seine Stimme habt ihr früher beim Nachrichtenmagazin Von Unten gehört, heute ist er experimenteller unterwegs.

Gea Gračner, a passionate dancer through life with hiking shoe on one feet, grooving sounds of nature on other long coat with two rats on her shoulders, with one hand producing shows, another coordinating projects, one eye catching sun, another curious exploring World. Gea comes from thr field of physical theater, expressive dance and body-mind exploration that lies in between. She finished three modules on Transformator Academy of Theater of the Oppressed and joined 6 international dance and theater training courses and retreats. She finished media and communication studies in Ljubljana, Slovenia, coordinates projects on Radio Helsinki in Graz.

Fem*Friday x Rapworkshop mit EsRAP

Mit sechs Teilnehmer:innen.

Schreib' auf die Lyrics, finde die Rhyms, performe den Beat.

Zeit: Dienstag, 10. Mai 2022, 16-19 Uhr

Ort: Radio Helsinki, Schönaugasse 8, Foyer und Stage.

Ein Fem*Friday x Workshop besonders für FLINTA* Personen.

„Im Rap-Workshop lernst du Lyrics zu schreiben zu Themen, die dich interessieren. Du lernst unterschiedliche Rap-Rhyms anzuwenden und zu spannenden Beats deine Raps zu performen. Also: Alle, die sich für Rap interessieren – einfach anmelden!

Mit "alle" sind auch alle gemeint - Rap ist für alle da! Da Hip Hop generell eine von Männern dominierte Kunstrichtung ist und wir davon überzeugt sind, daß Frauen genauso gute Texte schreiben und sie über Beats flowen können wie Männer, erwarten wir auch Frauen, die an Rap begeistert sind. Hip Hop Texte sind oft rassistisch und sexistisch. Im Workshop sollen Vorurteile nicht nur hinterfragt werden. Es wird auch mit eigenen Texten dagegen gehalten!

„Der Rap ist eine schockierende Musik für alle, die nicht die Augen öffnen wollen.“ - mit dem Motto gehen wir das auch an, weil wir etwas bewegen wollen - nicht alleine sondern zusammen.“

Ablauf:

Zuerst geht es um die Geschichte des Rap: Was ist eigentlich Rap? Was ist Hip Hop?

Wir blicken in die Rap Texte: Wir hören Rap-Musik, lesen Texte und schauen Videos.

Freestylen, Schreiben und Präsentation der Texte: Wir rappen immer wieder laut die Texte und passen sie an den Rhythmus an.

Fem*Friday

*Fem*Friday ist ein Projekt, das queer-feministische Künstlerinnen* ins Rampenlicht stellt. Im Rahmen des Projektes werden Konzertveranstaltungen, DJ Lines, Performances, Artist Talks, Workshops, Networking und Kooperationen mit und für FLINTA* Personen realisiert.*

Dabei werden Musikerinnen, Female Fronted Bands, performance und Visual Artists in unterschiedlichen Locations und Formaten präsentiert. Um den cis-männlich dominierten Bühnen entgegenzuwirken, setzen wir auf die künstlerische, musikalische und performative Exzellenz von Frauen* und LGBTQI+ Personen.*

*Innerhalb der Veranstaltungen wird die aktuelle Situation der Künstler*innen vor und hinter den Bühnen dieser Welt thematisiert. Das künstlerische Wirken der Musikerinnen* –innerhalb für Frauen* herausfordernder, gesellschaftspolitischer Zusammenhänge – wird in moderierten Künstlerinnen* Gesprächen beleuchtet.*

Trainer*innen: Aufgewachsen im alten Wiener Arbeiterbezirk Ottakring haben die Geschwister Esra und Enes Özmen im Hip Hop das perfekte Medium gefunden, um Gehör zu finden und der eigenen Lebenswelt mit all ihren Konflikten Anerkennung zu verschaffen.

Gemeinsam bilden die beiden das Duo EsRAP und beschäftigen sich in ihren gemischt deutsch/türkischen Texten mit Fragen der Identität, dem Fremdsein im eigenen Land als Kinder der dritten Generation, die am eigenen Leib erfahrene Notwendigkeit des Aufbegehrens, Rap als Widerstand und auch dem Frausein in der männerdominierten Hip Hop Welt.

Im Gegensatz zur üblichen Rollenaufteilung in dieser steuert Esra die harten und schnellen Reime bei, während ihr Bruder Enes mit seiner feinfühligen Stimme die melodischeren Vokalparts übernimmt. Musikalisch finden EsRAP Inspiration im türkisch- orientalischen Genre Arabeske, das sie gerne mit modernen Beats verbinden.

https://www.facebook.com/ESRAP.duo/

https://www.springstoff.com/pages/esrap

Hier der Link zum Song „Der Tschusch ist da“: https://www.youtube.com/watch?v=ogjhowdiZPk

Das konfrontative Interview - Kritisch Fragen. Klare Antworten.

Das Interview als eigene Sendeform und Grundlage zur Informationsgewinnung im Journalismus.

Wer Standpunkte kritisch hinterfragen will, muss sich gut vorbereiten. Inhaltlich sowieso, aber auch die Gesprächsführung ist auf das Gegenüber abzustimmen. Worauf es dabei ankommt, wird gemeinsam mit dem Referenten erarbeitet.

Themen im Fokus

- Mit welcher Zielsetzung wird das Interview eingesetzt?
- Wer kommt für mein Thema als Gesprächspartner*in in Frage?
- Welches Setting ist hilfreich und welche Fragetypen machen in welchen Situationen Sinn?
- Worauf ist bei der Auswertung zu achten?

Seminarziele
Planung, Vorbereitung, Umsetzung und Auswertung von Interviews in Theorie und Praxis

Wir wenden uns an
Radiomacher*innen im nicht kommerziellen Rundfunk und andere Interessierte
(max. 10 TeilnehmerInnen)

Referent
Georg Wimmer ist freier Journalist und Experte für Leichte Sprache. Er war viele Jahre lang Redaktionsleiter der Radiofabrik und ist Lektor für barrierefreie Textgestaltung an der Uni Salzburg. Für seine journalistischen Arbeiten wurde er mehrfach ausgezeichnet.

Termin und Zeit
am Freitag, 3. Juni und Samstag, 4. Juni 2022 von 10:00 bis 17:00 Uhr.

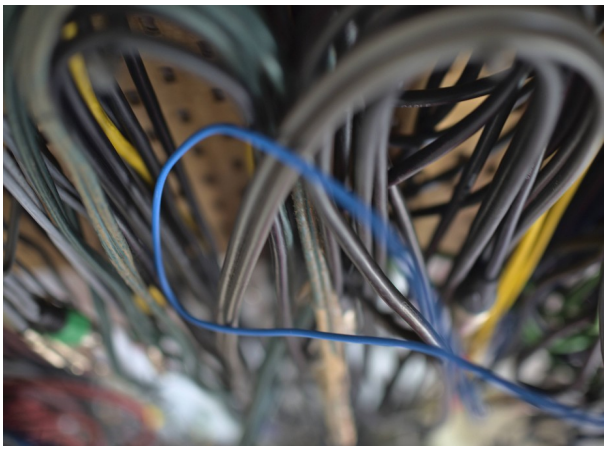
Ort
Radio Helsinki, Schönaugasse 8, 8010 Graz.

Teilnahmebeitrag

- 66 EUR für Vereinsmitglieder / 132 EUR für Vereinsexterne.
- AK-Mitglieder bekommen ein Ermäßigung um 20% (53 EUR für Vereinsmitglieder / 106EUR für Vereinsexterne).
- Besitzer:innen des "Hunger auf Kunst und Kultur-Pass" oder der "SozialCard" hinterlegen 20 EUR Kaution (nach besuchtem Workshop wird die Kaution zurück gezahlt).

Ort: Radio Helsinki, Schönaugasse 8, 8010 Graz

Tontechnik für Veranstaltungen



Du möchtest für Deine Veranstaltungen Tontechnik einsetzen, für eine Bühne, für einen Vortrag, eine Podiumsdiskussion, eine Demo, Flashmob oder ein Konzert?

Du hast Fragen zu Mikrofonen, Mischpulten, Verkabelung und wie man Boxen richtig aufstellt?

Inhalte
Im Tontechnik-Workshop befassen wir uns mit Grundlagen der Ton- und Beschallungstechnik.

Das richtige Verkabeln, das Mischen unterschiedlicher Quellen, das richtige Mikrofonieren von Sprache und Instrumenten.

Ein Überblick zu Mischpulten und deren Funktionen.

Wichtig ist der gute Klang im Raum: Wie Du Lesungen oder Konzerte technisch umsetzen kannst. Wie Du im Radio das Foyer nutzen kannst.

Lernziele:

- Welche Geräte brauche ich?
- Wie stelle ich Boxen richtig auf?
- Wozu brauche ich Monitore?
- Wie verkable ich richtig?
- Wie mache ich einen Soundcheck?
- Was muss ich beim Live Abmischen beachten?

Wir wenden uns an alle, die kleinere Veranstaltungen beschallen möchten, zum Beispiel Aktivist:innen, Stadtteilzentren, Vereine im Sozial-, Kultur- und im Kunstbetrieb, Veranstalter:innen und an Sendungsmacher:innen. Keine Vorkenntnisse nötig.

Trainerin: Claudia Holzer, seit 2002 bei Radio Helsinki (Sendungsmacherin, Workshopleiterin). Seit 2009 an der FH Joanneum "Media and Interaction Design" (LA Audioproduktion). Seit 2011 an der PH Steiermark (LA Medien-, Urheberrecht, Radioarbeit). Seit 2013 "zweiteliga für kunst und kultur" (Technik, Produktion). Seit 2014 im Forum Stadtpark (Veranstaltungstechnik).

Anzahl d. Teilnehmerinnen: max. sechs Personen

Ort: Radio Helsinki, Schönaugasse 8, 8010 Graz

Termin und Zeit: 10. Dezember 2022, 10:00 bis 17:00 Uhr.

Kosten: 60EUR für Vereinsmitglieder / 90EUR für Vereinsexterne. Besitzer*innen des "Hunger auf Kunst und Kultur-Pass" oder der "SozialCard" hinterlegen 20 EUR Kaution.

Der Radio Helsinki Wegweiser

Eine Handreichung für Teilnehmer:innen der Workshops. Beschreibt den Weg zur Sendung und ins Vereinsleben. Nennt alle wichtigen Leistungen und Services von Radio Helsinki für Sendungsmacher:innen. Der Wegweiser soll auch einladen zur redaktionellen Mitarbeit in Gruppen und im Vereinsleben.

Du hast den Basisworkshop absolviert und bist auf dem Weg zur ersten Sendung.
Was Du dafür brauchst und wer Dir dabei hilft, sagt Dir dieser Wegweiser.

Station – Zur Ausbildung: Die Probebühne… [ausbildung@helsinki.at]

Du hast ein Sendungskonzept?
Wir begleiten Dich bei Deiner ersten Sendung: Die Probebühne.

Du schickst ein Mail an die Ausbildung. Darin beschreibst Du Dein Sendungskonzept und vereinbarst einen Termin. Ein/e TrainerIn bereitet mit Dir die Sendung vor, begleitet Dich bei der Abwicklung und kann Dir ein erstes Feedback geben.

- Die Live-Probebühne im Sendestudio ist jeden Dienstag möglich. Die Vorbereitung von 13.00-14.00; Probebühne 14.00-15.00; Feedback 15.00-16.00; Sendung editieren fürs Internet, Archivzugang 16.00–17.00 Uhr.
- Wenn Du vorproduzieren möchtest, andere Sendungskonzepte planst oder abweichende Terminwünsche hast, dann sprich bitte die Ausbildung an.

Station – Zum Programmrat: Dein Sendungsplatz [programmrat@helsinki.at]

Du hast die Probebühne, Deine erste Sendung absolviert.
Dann meldest Du Dich beim Programmrat.

Der Programmrat entscheidet, wer mit welcher Sendung ins Programm darf. Der Programmrat bespricht Dein Konzept, gibt Dir Feedback auf Deine Probebühne und wird mit Dir einen Sendeplatz finden. Den Programmrat wählen die Sendungsmacher:innen jedes Jahr aus ihren Reihen.

Station – Zum Office: Zugänge ins Radio und Online [office@helsinki.at]

Du hast jetzt einen Sendplatz!
Was Du noch brauchst, bekommst Du im Office – vereinbare bitte vorher einen Termin!

- Zugang zum Radio: Schlüssel (30 € Kaution mitbringen)
- Zugang zu den Rechnern samt Netzwerk (das Helsinki-Passwort)
- Zugang zum Audioportal der Freien Radios, kurz „CBA“ (das CBA-Passwort)

- Einführung in die Raumnutzung, Hausordnung und das Verleihsystem
- Radio Helsinki Presseausweis (auf Anfrage)

Du bekommst nicht nur die Schlüssel und Passwörter, Du wirst auch eingeschult ins Computersystem von Radio Helsinki und in das Audioportal der Freien Radios, das Cultural Broadcasting Archive (CBA). Hier kannst Du Deine Sendungen ins Internet stellen.

Der Radio Helsinki-Presseausweis erleichtert den Zugang bei Veranstaltungen, Pressekonferenzen und bei Demonstrationen.

Station – Zur Ausbildung: Die Workshops [ausbildung@helsinki.at]

Du hast es geschafft! Du bist auf Sendung! Radio Helsinki unterstützt Dich bei allem, was Du zum Radiomachen brauchst . Wir bieten auch Workshops an!

Audioschnitt mit Audacity: Beiträge gestalten (Jingles, Nachrichten, Reportagen, Hörspiele...)
Moderation und Stimme: Die passende Stimme zum Thema finden.
Blogs und Cross Media Publishing: Das Publikum erreichen auf verschiedenen Kanälen.
Homepage: https://wiki.helsinki.at/Ausbildung

Wenn Du Dein Wissen noch weiter vertiefen möchtest: „Commit“ bietet regelmäßig Workshops und Veranstaltungen für SendungsmacherInnen an. Die Kurse finden in ganz Österreich statt und sind eine gute Gelegenheit, KollegInnen anderer Freier Radios kennenzulernen und Erfahrungen auszutauschen. Die Teilnahme an Commit-Seminaren bitte im Office anmelden.
Homepage: commit.at.

Station - Ins Vereinsleben: Wir sind das Radio!

Deine eigene Sendung war Dein Ziel. Doch das Radio bietet noch viel mehr – die Gemeinschaft aller Menschen, die hier Sendungen gestalten und den Verein betreiben.

- **Mitarbeit bei redaktionellen Gruppen:**
  - **VON UNTEN**: Das Nachrichtenmagazin. vonunten@helsinki.at
  - **Kulturredaktion**: kulturredaktion@helsinki.at
  - **Snapshots from the Borders**: Citizen - Journalism cj@helsinki.at
  - **Unpolluted on Air:** Das Umweltmagazin: gea@helsinki.at
- **Schwerpunkte und Projekte gestalten:** Wenn Dir ein Thema wichtig ist, dann kannst Du einen Schwerpunkt gestalten oder ein Projekt starten.
- **Veranstaltungen im Radio:** Du kannst im Foyer des Radios auch Veranstaltungen durchführen: Lesungen, Podiumsdiskussionen, kleinere Konzerte, gemeinsames Kochen - oder Du organisierst Treffen für Ziele, die auch Radio Helsinki wichtig sind: für eine selbstbestimmte, sozial gerechte und vergnügte Gesellschaft und Stadt.

Impressum

Radio Helsinki – Verein Freies Radio Steiermark
Schönaugasse 8
8010 Graz

Verfasser: Walther Moser.
Graz am 31. Juli 2023

Urheberrechtliche Hinweise zum Bericht:

CC BY-NC-ND:
Diese Lizenz erlaubt es Wiederverwendern, das Material in jedem Medium oder Format in unbearbeiteter Form nur für nicht kommerzielle Zwecke und nur unter der Voraussetzung, daß der Urheber genannt wird. CC BY-NC-ND umfasst die folgenden Elemente:

- BY - Der Urheber muss genannt werden
- NC - Nur nichtkommerzielle Nutzung des Werks ist erlaubt
- ND - Ableitungen oder Bearbeitungen des Werks sind nicht gestattet

Bildrechte:

Von allen fotografierten Personen wurde deren Einverständnis eingeholt.

- Fotografien erstellt von Teilnehmer:innen der Workshops und Veranstaltungen: S.24, S. 32
- Valerie Quade: S.30
- Mit freundlicher Genehmigung von EsRap (von der Homepage): S.40
- Alle übrigen Fotografien sind erstellt von Walther Moser.